

# topoguide MAGAZIN

## Frankenjura Top 525 nach Schwierigkeit

| Routen bis 5c             | Fels                | Kurzcharakteristik – Besonderheiten  | topoguide<br>Vorschlag   |
|---------------------------|---------------------|--|--|
| Neuer Schafsuchersteig    | Steinberg           | Nicht immer ideale Hakenpositionen aber schön henklig.   | 5a   |
| Zinnenwand                | Röthelfels          | Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels.  | 5a   |
| Simiramis                 | Kalmusfels          | Sehr schöne Einsteigeroute.  | 5a   |
| Rötheltrödel              | Röthelfels          | Gut gesicherte, für Franken ungewöhnliche Plattenklettererei.  | 5a/b   |
| Krokant                   | Kalmusfels          | Etwas im „Schatten“ der anderen Routen.  | 5a/b   |
| Kalmuspfeiler             | Kalmusfels          | Jetzt mit direktem Einstieg (5c) noch erlesener.   | 5b   |
| Franken Plaisir           | Neue Heimat         | Leider gibt es nur sehr wenige gut gesicherte Einsteigerouten dieser Art.                                    | 5b   |
| Sommerurlaub              | Rote Wand           | Tolle griffige Kletterei.  | 5b   |
| Elliweg                   | Stadelhofener Wände | Der härteste Fünfer in der Fränkischen oder weltweit. Super Henkelei. Alte Gammelschlingen!                  | 5b  |
| Fer-May-Weg               | Fer-May-Wand        | Genial löchrig! Der erste Haken lässt sich nicht gut einhängen, anklettern!                                  | 5b   |
| Katzenbenz                | Hetzendorfer Wand   | Herrlich griffiger und sogar recht abwechslungsreicher Weg. Natürlich zu weite Hakenabstände!                | 5b   |
| Blaue Zipfel              | Graischenstein      | Griffige Wandkletterei auf einen freistehenden Turm; leider mit ungünstigen BH-Pos.; liebevolles Wandbuch.   | 5b   |
| Handschuhfach             | Emporwand           | Der rechte Riss der wohl einmaligen Trilogie in Franken.   | 5b   |
| Narrenriß                 | Emporwand           | Für Franken einmaliger Riss; zusätzliche Absicherung nötig.  | 5b   |
| Mutter Courage            | Kalmusfels          | Tolle Kletterei. Haken am Wulst zu hoch!   | 5b   |
| Lab Rat                   | Wiesentfelsen       | Gut gesicherte Route; toller griffiger Fels.   | 5b   |
| Alter Weg                 | Steinberg           | Inzwischen mit BH gut sanierte Route.  | 5b   |
| Sex mit Graut             | Glatzenstein        | Besser mit linkem Einstieg. Griffige Genusskletterei.  | 5b/c   |
| Vollrathriß               | Glatzenstein        | Schulter, Faust, Handriß, alles dabei zum Selbstabsichern. Friends bis Gr.4. Prädikat alpin wertvoll!        | 5b/c   |
| Salamanderweg             | Emporwand           | Dto. wie vor; nur etwas schwerer.  | 5c   |
| Betzensteiner Verschneid. | Dreistaffelfels     | Fantastische Linie zum selbstabsichern mit mittleren und großen Friends; leider sehr gespeckt.               | 5c   |
| Mon Marie                 | Weißenstein         | Hübsche und gut gesicherte Lochkletterei.  | 5c   |
| Ohne Moos nix los         | Räuberburg          | Griffige Kletterei und eine Absicherung, die mit Keilen und Schlingen zu ergänzen ist.                       | 5c   |
| Drachenwand               | Reipertsbergwände   | Eine der längsten und am besten gesicherten Touren in diesem Grad. Tolle griffig Kletterei.                  | 5c   |
| Flora Soft                | Algersdorfer Wand   | Eine der wenigen halbwegs vernünftig gesicherten Touren der Wand, aber leider auch mit run-out in der Mitte. | 5c   |
| Neuer Pfeilerweg          | Algersdorfer Wand   | Die zusätzlichen Haken in beiden Pfeilerwegen wurden leider wieder geflext. Ihr Deppen habt's nötig!!!       | 5c   |
| Jakobsweg                 | Gernerfels          | Tolle Nacherschließung in Nachbars Garten und für den Grad halbwegs vernünftig eingerichtet.                 | 5c   |
| Spaltenbergung            | 4. Dimension        | Eines der letzten fränkischen Abenteuer. Der Name könnte vor allem beim Abbauen Realität werden.             | 5c-6c  |
| Schlafende Schöne         | Dornröschenwand     | Crux vorm ersten Haken! Der Rest ist gut gesichert. Sehr schöner, griffiger Fels! Ursprünglich V-; krass!    | 5c   |

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 5c

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

|                |                    |   |       |
|----------------|--------------------|---|-------|
| Treehugger     | Steinberg          | Der Name ist Programm; spaßige Kletterei!   | 5c    |
| Schäfersteing  | Steinberg          | Schön henklig mit nicht immer idealen Hakenpositionen.  | 5c    |
| Pruihäuser Riß | Steinberg          | Kein Riß aber gut abgesichert und nett zu klettern.   | 5c    |
| CCC            | Wiesentfelsen      | Clean Route zum selbstabsichern was perfekt möglich ist.  | 5c    |
| Piazweg        | Piazwand           | für Franken wohl einmalige Schuppe; kann gut zusätzlich mobil abgesichert werden.   | 5c    |
| Zuckerschnecke | Kalmusfels         | Sehr schöner Weg am rechten Rand des Pfeilers.  | 5c    |
| Kleine Lilith  | Weihersmühler Wand | Hoher erster Haken, aber danach gute Lochkletterei. Gut geputzt, aber noch weitere Begehungen nötig.  | 5c    |
| Gemeinschaft   | Strahlenfels       | Besser direkt über die beiden ersten Haken der „Hölle“ zusteigen! Zwischen dem 3. und 4. ein zusätzlicher BH und es wäre eine Toptour für Einsteiger. | 5c    |
| Dolomitweg     | Roter Fels         | Toller, griffiger Fels; XXL-Route; leider mit vielen inzwischen alten Gammelschlingen und Ringhaken.  | 5c/6a |
| Kleiner Bär    | Röthelfels         | Leider ziemlich seltsam gebohrt, aber schöne Kletterei. Nichts für Einsteiger!  | 5c/6a |

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6a

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

|                        |                      |  |    |
|------------------------|----------------------|--|----|
| Bruder Oskar           | Weihersmühler Wand   | Hoher erster Haken, aber danach gute Lochklettere. Gut geputzt, aber noch weitere Begehungen nötig.  | 6a |
| Böse Stiefmutter       | Dornröschenwand      | Gute Kletterei, schlechte Absicherung. Einhängeroute für „Kalte Finger“. Wo bleibt der Flexer?! Urspr. 5+; krass!  | 6a |
| Geisterbahn            | Morientaler Wand     | Leider für Einsteiger zu luftige Hakenabstände. Schlüsselstelle vorm 1. Haken! Homogen schön löchrig.  | 6a |
| Reinhard Karl Ged. Weg | Rote Wand            | Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels.  | 6a |
| R9                     | Weißenstein          | Schönes Henkelgezupfe, war schon immer schlecht gesichert, bleibt wohl auch so!  | 6a |
| Herbstzauber           | Rabenfels            | Hübsche Nacherschließung meinerseits, die von S. König für sich reklamiert wird. Verkrautet zusehends wie viele andere Routen in der Fränkischen wegen Vogelschutz im Frühjahr.        | 6a |
| Nürnberger Weg         | Bärnhofener Wand     | Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels.  | 6a |
| Trimpfad               | Hartensteiner Wand   | Toller Klassiker, leider fehlt ein erster Haken und danach ist es für 6er-Kletterer auch zu luftig gesichert.  | 6a |
| Flucht nach oben       | Zwergenschloß        | Hübsche Route, die aus dem kleinen Quacken noch ein paar Klettermeter mehr raus holt.  | 6a |
| Aufritzer              | Geißleinwand         | Tolle Linie, unglaublich frankenuntypisch scharfer Fels; vorm 1. Haken beruhigt Freund 3 oder 4 die Nerven.  | 6a |
| Bar Centrale           | Ankatal Südwand      | Unglaubliche Kletterei durch einen Kaminschlund.   | 6a |
| Dirty Dancing          | Ankatal Südwand      | Hübsche, gut gesicherte und griffige Wandklettere mit möglicher Verlängerung nach links.   | 6a |
| Schneeball             | Enigma               | Fantastische Risschuppe. Dazu noch perfekt gesichert!  | 6a |
| Venusfalle             | Freudenhaus          | Wie fast alle Touren am Freudenhaus wurde auch die „Venusfalle“ Opfer ihres Erfolgs.   | 6a |
| Superhussy             | Wolfsberger Grotte   | Sehr schöne und gut gesicherte Aufwärmroute. Leider sind die BH's etwas in die Jahre gekommen...   | 6a |
| Schlingelesweg         | Bauernschmitt.Ged.W. | Hübsche Aufwärmroute an dieser Wand und wahrscheinlich jetzt die Einhängeroute für die schweren Sachen.  | 6a |
| Sputnik                | Planetarium          | Kleines Bewegungsproblem am ersten Haken. Danach Lochklettere vom Feinsten mit Durchstiegsgrux oben.   | 6a |
| Leas Projekt           | Rolandfels           | Hübsches Projekt! Und schön Lang. Der weite BH-Abstand ist durch eine Schlinge entschärft. Früher mal VI-  | 6a |
| ?                      | Reichelsmühler Wand  | Sehr schöner „Sechser“ zum Aufwärmen. Leider ohne Namen  | 6a |
| Schöne Überraschung    | Galawand             | In der Tat eine Überraschung. Denn trotz Staub und Sand gute Kletterei. Müsste saniert werden!   | 6a |
| Für Petra              | Schimmelecke         | Toller Löcherfels, hoher ersten BH; der Rest ist vernünftig abgesichert.   | 6a |
| Nepomuk                | Herbstwand           | Gute Aufwärmroute mit komplexen Bewegungsabläufen zur Umlenkung hin. Fränkisch rustikal geht auch!   | 6a |
| BB-Weg                 | Dreistaffelfels      | Bislang wenig gespeckte griffige aber schlecht gesicherte Wandklettere; div. Grounder möglich! Oben besser zur rechten Umlenkung aussteigen um nicht die SU auf Haltbarkeit zu testen. | 6a |
| Süchtige Elfe          | Elfenwelt            | Homogene, typisch Fränkische Lochklettere.   | 6a |
| Bergchristal           | Blechfass            | Lohnende, neue Aufwärmroute ganz rechts.   | 6a |
| Paul Preuß Ged.-Weg    | Kl. Stübiger Turm    | Tolle henklige Kantenklettere; oben Köpfelschlinge möglich und danach links zum BH von „Rockie“.   | 6a |
| Harlinriß              | Zsigmondy Ged.-Wand  | Eine der besten und seltenen Rißverschneidungen; Einstieg über Jonny Control. möglich; oben purer Genuss.  | 6a |
| Schiefer Riß           | Zsigmondy Ged.-Wand  | Tolle Rißhangel, die zusätzlich mit Friends abgesichert werden muss, was gut möglich ist.  | 6a |
| Dir. Rosengartenweg    | Zsigmondy Ged.-Wand  | Super Klassiker; den ersten Haken besser vorhängen (Crux zuvor!).  | 6a |
| Tempo Kacker           | Katzenlöcher         | Hübsche „Nacherschließung“. Zuvor konnte man nicht entdecken, dass dort eine Route verläuft...   | 6a |
| Purtscheller Ged.-Weg  | Glatzenstein         | Crux gleich am Einstieg; oben zweite Crux am kleinen Wulst; dort steckt der Haken zu hoch.   | 6a |
| Weißbacher Weg         | Glatzenstein         | Dto. wie vor; unten versteckter Griff rechts auf ca. 1 Uhr.  | 6a |
| Weißbacher Backers     | Glatzenstein         | Griffige, halbwegs gut gesicherte Kletterei mit den typischen Auflegern für diesen Fels.   | 6a |

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6a

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

|               |            |   |    |
|---------------|------------|---|----|
| Annika        | Steinberg  | Hübsch zu klettern, was man bei dem Moosklapfen so nicht vermute würde. Krass unterbewertete Routen dort! | 6a |
| Thaifrog      | Kalmusfels | Hübscher Pfeiler. Etwas weiter aber dennoch halbwegs vernünftig gesichert.                                | 6a |
| Minas Mogul   | Kalmusfels | Toller Henkelspaß! Schöner Pfeiler!   | 6a |
| Freie Auswahl | Kalmusfels | Die mittlere Route mit Crux zum Umlenker hin.   | 6a |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 6a+          | Fels              | Kurzcharakteristik – Besonderheiten  | topoguide<br>Vorschlag |
|-------------------------|-------------------|--|------------------------|
| Dir. Elfenfick          | Elfenwelt         | Fingerlöchrige Crux, oben Henkelausstieg.  | 6a+                    |
| Züchtige Elfe           | Elfenwelt         | Dto. wie vor!  | 6a(+)                  |
| Brücke der Vorsehung    | Elfenwelt         | Unten fingerlöchrig, oben athletisch; tolle Tour!  | 6a(+)                  |
| Über die Hölle          | Strahlenfels      | Der 5. BH steckt sturzunfreundlich zu weit rechts im Kraut. Richtig gefährlich wird aber die obere SU-Ranzschlinge! Hier würde weder die SU noch die Schlinge halten!                                  | 6a(+)                  |
| Gerade SW-Wand          | Eichner Ged.-Wand | Nach der Sanierung eine gute Aufwärmroute zur Gewöhnung ans Gerät hier an diesem Fels. Brüchiger E.!   | 6a(+)                  |
| Michl Mörzl Ged.Weg     | Moritzer Turm     | Knifflige Crux gleich am ersten BH, danach sehr homogen. Die Route wurde von uns saniert.  | 6a(+)                  |
| Neuer Riss              | Toni-Schmid-Wand  | Hübscher alter Weg mit schlüssiger Linie aus einer Zeit, als VI+ noch VI+ war...   | 6a(+)                  |
| Für die Crew            | Universum         | Toller Fels; aber ob die Crew hier vorsteigt...?   | 6a(+)                  |
| Club 27                 | Universum         | Dto. wie vor; von der ersten Groundermöglichkeit mal abgesehen, lassen sich die oberen Haken gut anklettern.   | 6a(+)                  |
| Lusch                   | Kuhkirchner Wand  | Nicht vom sandigen Einstieg abschrecken lassen! Oben raus vielleicht eine der schönsten fränkischen Henkeleien. Leider fehlt ein erster Haken. Die SU besser nur als psychologische Stütze betrachten! | 6a(+)                  |
| Himmel oder Hölle?      | Strahlenfels      | Jedenfalls die zweite Tour von rechts. Tolle Lochklettere mit relativ problemlosen Runout zum Umlenker.  | 6a+                    |
| Fallobst                | Herbstwand        | Tolle homogene Lochklettere; die SU besser nicht auf Haltbarkeit testen! Ggf. Umlenkung verlängern!  | 6a+                    |
| Dohlenweg/Var.          | Holzgauer Wand    | Hübsche, naturgegebene Linie mit luftiger aber fairer Absicherung; unten Friend möglich.   | 6a+                    |
| Freundschaft            | Zimmerbergwände   | Gut gesicherte fränggische Qualitätswoar.  | 6a+                    |
| Hersbrucker Weg         | Zimmerbergwände   | Nach der Sanierung wieder sehr lohnend; bester Löcherfels; tolle Linie; Crux auf den ersten Metern.  | 6a+                    |
| Zirkel                  | Bleisteinwand     | Tolle Aufwärmroute für den Sektor; oben runout oder Friend/Keil.   | 6a+                    |
| Endlich                 | Eiserne Jungfrau  | Tolle supergriffige Aufwärmroute über den Pfeiler in Wandmitte.  | 6a+                    |
| NO-Wand                 | Gr. Stübiger Turm | Fantastische Schuppe; 2 BH besser vorklippen!  | 6a+                    |
| Alter Weg               | Schimmelecke      | Herrlich griffig bis auf den sloprigen Ausstieg...   | 6a+                    |
| Die Kunst des Pirschens | Steinberg         | Im geputzten Zustand sehr schön. Alte Baumarktösen!  | 6a+                    |
| One Hit Wonder          | Kalmusfels        | Tolle Route, links der Haken deutlich leichter.  | 6a+                    |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 6a+               | Fels                 | Kurzcharakteristik – Besonderheiten  | topoguide Vorschlag   |
|------------------------------|----------------------|--|---|
| Surprise                     | Hartensteiner Wand   | Überraschung auf dem Weg zur Umlenkung - oder doch noch on-sight? Es fehlt leider ein erster Haken!  | 6a+   |
| 101-Jährige                  | Hartensteiner Wand   | Ein Uraltklassiker, aber immer noch gut. Erster Haken für kleine 20-30 cm zu hoch.   | 6a+   |
| Ratte                        | Röthelfels           | Im unteren Teil schlecht gesichert, oben bekommen Franken offenbar immer Höhenangst.   | 6a+   |
| Don Colodri Baumann          | Dooser Wand          | Lang, stimmungsvoll und gut gesichert. Lange Expressen mindern den Seilzug!  | 6a+   |
| Hans-Hutzler Ged.-Weg        | Toni Rockstroh       | Wiederentdeckt, saniert, großartig und mit 1–2 mittleren Friends auch gut zusätzlich abzusichern. XXL-Weg!   | 6a+   |
| Schaumschläger               | Roter Fels           | Vielleicht die beste und beliebteste Tour in diesem Grad in der Fränkischen.   | 6a+  |
| Kerwazeit                    | Castellwand          | Die vielleicht zweitbeliebteste... aber ungünstig platzierte Haken.  | 6a+   |
| Neuer alter Hut              | Zehnerstein          | Die dritte im Bunde. Wurde von mir mit einem zusätzlichen Haken versehen, der noch steckt.   | 6a+   |
| Harter Hund                  | Roter Fels           | Fränkischer Qualitätsfels. Den dritten Haken ehrlich und direkt anklettern! Clipgriff links!   | 6a+   |
| Kaminpfeiler                 | Weißenstein          | Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels, Knieklemmer im Loch hilft.   | 6a+   |
| Oberförster Pudlich          | Wolkensteiner Wand   | Nach der Sanierung wieder lohnend. Zum Umlenker „fehlt“ ein Haken in der Schlüsselstelle!  | 6a+   |
| Bienestich                   | Schlupflochfels      | Ordentlich klettern, nicht rumzappeln, dann sind die lieben Bienen in der Regel auch recht friedlich.  | 6a+   |
| Gummi Twist                  | Bärnhofener Wand     | Löchriger und besser geht's nicht. Leider luftig gesichert.  | 6a+   |
| Rotkäpchen                   | Zwergenschloß        | Typisch fränkische Lochkletterei vom Feinsten.   | 6a+   |
| Kühlochbohrer                | Bohrinsel            | Hübsche Lochkletterei und gut gesichert.   | 6a+   |
| Moralapostel                 | Bärnhofener Wand     | Löchriger und besser geht's nicht. Leider luftig gesichert. Delikat zum ersten Haken!  | 6a+   |
| Bremse auch für Schwaben     | Fer-May-Wand         | Hübsche, kleingriffige saugute Wandkletterei, mittlerweile saniert und gut gesichert. Geiler Name!   | 6a+   |
| Demian                       | Kühlochfels          | Gute und halbwegs vernünftig gesicherte Aufwärmroute für diesen Sektor.  | 6a+   |
| Dornröschen                  | Glatte Wand          | Ein für die Fränkische wohl einmalig zu kletternder Riss. Ginge auch hervorragend „clean“ abzusichern.   | 6a+   |
| Kaum Zeit zum Fürchten       | Neue Heimat          | Anscheinend wird die Route doch oft und gerne geklettert...  | 6a+   |
| Bruder Tuck                  | Hetzendorfer Wand    | Typisch Fränkische Lochkletterei. Der hohe erste Haken lässt sich gut anklettern.  | 6a+   |
| Hintertür                    | Schlupflochfels      | Weil nur durch die „Hintertür“ zu erreichen, bietet diese Route unverbrauchten fränkischen Qualitätsfels.  | 6a+   |
| Nur für Frauen               | Jules-Verne-Wand     | Warum eigentlich? Auch für Männer eine hübsche Aufwärmroute mit Crux zur Umlenkung   | 6a+   |
| Bella Vista                  | Moritzer Turm        | Wurde auch schon mal vermutlich von S. Löw geflext. Tolle Route, XXL, und super griffig.   | 6a+   |
| Siebenschläfer               | Gotthardskirche      | Hübsche löchrige Aufwärmroute. Achtung: Nach Griffausbruch 2. BH nur von einem 2-Fingerloch einzuhängen.   | 6a+   |
| ½ Mensch                     | Kühlochfels          | Entgegen dem ersten Eindruck eine gute Nacherschließung. Unten originelle Kaminkletterei, oben typisch fränkische Henkelei. Die BH lassen sich gut anklettern. Den vorletzten hätte man besser als ersten verwendet. | 6a+   |
| Margot Engelhardt Ged.-W.    | Breitenberg Nordwand | Eine der genialsten Fränkischen Henkeleien; und gut gesichert noch dazu. Kaum zu glauben bei dem Erstbegeher. Man kann auch gut bis ganz oben noch „verlängern“.   | 6a+   |
| Schiefer Tod                 | Schiefer Tod         | Mit der heutigen Absicherung braucht keiner mehr Angst vorm Tod zu haben; aufpassen sollte der Sichernde bei eventuellen Pendelstürzen trotzdem. Der beeindruckende Quergang erfordert einen Nachsteiger!            | 6a+   |
| Von heute auf morgen         | Weihersmühler Wand   | Nach einer unglaublichen Bergarbeiterleistung entstand hier ein tolle homogene und gut gesicherte Route.   | 6a+   |
| Frau Mahlzahn                | Drachenburg          | Gut abgesicherte, tolle, löchrige Ausdaueroute. Nach oben zunehmend leichter.  | 6a+   |
| Alp(en)traum                 | Leykauf-Ged.-Wand    | Tolle, alpin anmutende Linie. Die BH stecken gut und vernünftig. Vor dem ersten gute Friemöglichkeit.  | 6a+   |
| Schmittchen Schleicher       | Schwarze Wand        | Unfränkische Plattenkletterei auf schwarzem Edelfels. Leider viel zu hoher erster BH und zu weite Abstände.  | 6a+   |
| Nur mit Keksen bist du stark | WaischenfelderTurm   | Auf den kräftigen Einstieg folgt hübsche Lochkletterei. Braucht noch einige Begehungen...  | 6a+   |
| Schweizer Käse               | Graischenstein       | Klassisch fränkische Lochkletterei mit wenig durchdachter Absicherung. Besser über die re. Route vorhängen!  | 6a+   |

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6a+/b

Falco  
Überraschung  
Steig nicht aus  
Enterprise one  
Pachtnr Ged.-Weg  
Schlingenweg  
Alter Weg  
L'Alpinist

## Fels

Röthelfels  
Unterailsfelder Wand  
Märchenwand  
Diebesloch  
Hammerschmiedturm  
Grundfels  
Hohe Nase  
Steinberg

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

Bis zur Umlenkung der Linda hübsche, unfränkisch, technische Kletterei. Aber die Gammelschlingen...  
Überraschend gute Kletterei, überraschend gut gesichert und überraschend überbewertet.  
Tolle homogene Lochkletterei. Allerdings mit zu weiten Hakenabständen.  
Tolles Henkelgezupfe. Einstiegsquerung ist nicht „ohne“.  
Tolle Aufwärmroute für den Sektor. Oben recht luftig aber immer noch fair abgesichert.  
Unten typisch fränkische Henkelei, bei Technikproblemen kann man oben die Schlinge auf Haltbarkeit testen.  
Die klassische Linie am Fels. Einer der spektakulärsten Wege. Besser mit direktem Einstieg über die Platte.  
Spaßige Dachhenkelei.

## topoguide Vorschlag

6a+/b  
6a+/b  
6a+/b  
6a+/b  
6a+/b  
6a+/b  
6a+/b  
6a+/b

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6b

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

|                      |                      |  |    |
|----------------------|----------------------|--|----|
| The green mile       | Toni-Rockstroh       | Durchgehend großgriffig; superschöne und gut gesicherte Kletterei.   | 6b |
| „?“ ganz links       | Grundfels            | Tolle Resterschließung, braucht noch ein paar Begehungen. Zur Umlenkung zieht es noch mal an.  | 6b |
| Knupper Ged. Weg     | Rote Wand            | Mittlerweile saniert, super henkelig und stimmungsvoll.  | 6b |
| Alter Knabe          | Märchenwand          | Die zweite hübsche Tour an der Wand. Ebenfalls mäßige Hakenpositionen.   | 6b |
| Schöne Aussicht      | Schöne Aussicht      | Kurz, aber gut und perfekt gesichert.  | 6b |
| Waldrausch           | Bärnhofener Wand     | Löchriger und besser geht's nicht. Leider luftig gesichert.  | 6b |
| Jericho              | Emporwand            | Ein neuer erster Haken und eine Umlenkung machen die Route nun wieder attraktiv.   | 6b |
| Silberner Oskar      | Emporwand            | Unten kurz schwer, danach tolle griffige Kletterei, jetzt auch mit Umlenkung.  | 6b |
| Finale               | Napoleon             | Typisch fränkische Qualitätswandkletterei; oben drängt es leider nach rechts in den Riß.   | 6b |
| Klasmühle            | Weidener Wand        | Ähnlich gute Kletterei wie im Weißen Streifen. Wann gibt es einen zusätzlichen ersten Haken?   | 6b |
| Katanka              | Universum            | Gute zweite Aufwärmroute, wenn man über links einsteigt, sonst sehr definiert. Oben fränkischer Henkelspaß. Zweiten Haken besser vorhängen; Achtung: Am Band große lockere Blöcke! | 6b |
| Cross Roads          | Hammerschmiedturm    | Eine kleine Steigerung zur „Pachtner“. Leider immer noch fränkisch gesichert...  | 6b |
| Ninja Turtle         | Hetzendorfer Wand    | Typisch Fränkische Lochkletterei., etwas steiler; jedoch mit relativ guter Absicherung.  | 6b |
| Testpilot            | Reichelsmühler Wand  | Superschöne typisch Fränkische Lochkletterei, ausdauernd, luftig gesichert. Jetzt mit zusätzlichem ersten BH.  | 6b |
| Weißer Realität      | Reichelsmühler Wand  | Ebenfalls sehr hübsche klassische Lochzieherei.  | 6b |
| Slapstick            | Schlupflochfels      | Typisch fränkische Lochkletterei mit zwei ersten untypischen Bastelbolts, die ich nicht unbedingt testen würde.  | 6b |
| Bonanza              | Ponderosa            | Leider die einzige gute Route am Fels. Oben links oder rechts ist ähnlich schwer und beides schön.   | 6b |
| Kalter König         | Kalte Wand           | Achtung: Erste Crux zum 2. BH hin! Danach tolle Kletterei; zur Umlenkung hin zieht es noch mal etwas an.   | 6b |
| Lachen ist gesund    | Waldcafe             | Sehr gute Aufwärmroute für die Touren an der Trautner-Wand. Kurze Fingerlochcrux im Mittelteil.  | 6b |
| Seven                | Galawand             | Gute zweite Aufwärmroute an der Wand. Nicht top aber auch nicht schlecht; müsste saniert werden.   | 6b |
| Teufelsriss          | Rotenstein           | Vielleicht eine der schönsten fränkischen Rissklettereien. Ergänzende Absicherung mit Friends sinnvoll.  | 6b |
| Fuchur               | Drachenburg          | Gut abgesicherte, tolle, löchrige Ausdaueroute.  | 6b |
| Dirkerlü             | Stierberger Gamsenw. | Tolle Ausdauerkletterei an nahezu immer guten Griffen. Re. der BH Auskneifmöglichkeiten.   | 6b |
| Raunzender Kröterich | Geißleinwand         | Naturgegebene Linie durch Rissverschneidung, oben schönerer Ausstieg entlang der Untergriffdachhangel.   | 6b |
| E.-K. Ged.-Weg       | Graischenstein       | 1. BH besser vorhängen! Danach Crux; vorm 3. BH nicht abtauchen! Wenn man schon moralisch einbohren möchte, wäre der 4.BH überflüssig und unten sicher nützlicher.                 | 6b |
| Mandel Ged.-Weg      | Großenhofer Wand     | 1. BH vorclippen oder 1-2 kleine Keile. Danach tolle Piazkletterei für Alpinliebhaber.   | 6b |
| Goldgräber           | Piazwand             | Tolle Linie aber no-flight-zone. „Elbi-Style“.   | 6b |
| Climbing.de          | Blechfass            | Für das erweiterte Aufwärmprogramm; sehr homogen, schöne flüssige Züge.  | 6b |
| Hey Chinaski         | Zimmerbergwände      | Nach der Sanierung sehr lohnender Klassiker auf bestem Löcherfels.   | 6b |
| King Lui             | Zimmerbergwände      | Überhängender, großgriffiger Henkelspaß.   | 6b |
| Für Hanno            | Eiserne Jungfrau     | Spektakulärer Überhang.  | 6b |

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6b+

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

|                    |                       |  |       |
|--------------------|-----------------------|--|-------|
| 3 Kreuze           | Finger Gottes         | Frankenjura XXL; Mega-Linie; Hammerklettere; machen!   | 6b(+) |
| Trane              | Holzgauer Wand        | Kurz und intensiv mit toller Crux oben am Wulst. Sanierter erster Haken immer noch hoch!   | 6b(+) |
| So unimpressed...  | Morgenleite Nebenm.   | Exzellente und homogene Lochklettere. Leider kaum beklettert und somit versandet.  | 6b(+) |
| Coburger Weg       | Lichtenfelser Wand    | Typisch fränkischer Löcherspaß. Unfränkisch gesichert, daher leider schon sehr abgenudelt.   | 6b(+) |
| Schießbudenfigur   | Dörnhofer Wand        | Mega Henkelspaß an teils ungewöhnlichen Felsstrukturen. Etwas größenabhängig.  | 6b(+) |
| Schlechte Karten   | Emporwand (Uhu)       | Wenig bekletterte, jedoch perfekt gesicherte und lohnende Wandklettere.  | 6b(+) |
| Drunks in the gym  | Reichelsmühler Wand   | Der 3. BH möchte ehrlich von rechts an- bzw. überklettert werden sonst geht's zurück auf Los.  | 6b+   |
| Aquaplaning        | Reichelsmühler Wand   | Die vielleicht schönste der Ausdauerrouen und gut gesichert.   | 6b+   |
| Weg des Paukers    | Fellner Dolinenwand   | Nachsaniert und wieder geflext. Den 4. BH 50 cm tiefer und schon wär's o.k.  | 6b+   |
| Corazon            | Wolkensteiner Wand    | Einer der längsten Wege in der Fränkischen und gut gesichert.  | 6b+   |
| Krise              | Bauernschmitt-Ged.-W. | Super Lochklettere; nach der Sanierung sollten nun keiner mehr die Krise kriegen.  | 6b+   |
| Alter Weg          | Spitzer Stein         | Toller Fels, tolle Route mit Einzelstelle zwischen 3+4 BH. Letzterer steckt mitten in der Crux und lässt sich nur schwer einhängen. Der Chef hat's leider total verbohrt!  | 6b+   |
| Quergang           | Diebesloch oben       | Frankenstyle! Unglaublich steile Ausdauerlinie mit Riesenhenkeln! Auf dem Weg zum 1. BH aufpassen!   | 6b+   |
| Kleine Menschen... | Rolandfels            | Längenzüge an guten Kellen. Absicherung etwas zu weit, aber gut über die linke Aufwärttour zu präparieren.   | 6b+   |
| Manganplatte       | Trockauer Wand        | Gute Wandklettere; luftig gesichert, die Haken lassen sich gut anklettern und sind fair platziert.   | 6b+   |
| Frankengold        | Ankatalwand           | Kaum zu glauben, dass so eine tolle Linie mit phantastischem Fels so spät eingebohrt wurde. Oder aber, es wurde zuvor Rücksicht auf die Maria Hilf genommen, die nun dadurch entwertet ist, weil nun toporoep möglich. | 6b+   |
| Das dicke Ende     | Weihersmühler Wand    | Homogen, schön lang; dickes Ende?  | 6b+   |
| Solidaritätsweg    | Weihersmühler Wand    | Ziemlich homogene Lochklettere und dank der Sanierung wieder bekletterbar. Bruch unten stört kaum noch.  | 6b+   |
| Rübennase          | Wintergarten          | Unten hübsche Verschneidung; danach durch den Wulst henkeln; oben Genusschaulaufen.  | 6b+   |
| Zeit im Wandel     | Strahlenfels          | Unten plattig technisch; oben tolles Henkelgezupfe.  | 6b+   |



# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 6c             | Fels                 | Kurzcharakteristik – Besonderheiten   | topoguide Vorschlag   |
|---------------------------|----------------------|---|---|
| Kunstflug                 | Roter Fels           | Der Name könnte Realität werden, wenn man nicht deutlich über dem Grad klettert.<br>Achtung: 1. Haken 50 cm zu hoch. Danach lange Expressen nutzen! Die Routenführung entspricht nicht mehr dem Original, und es wurde kürzlich auch schon hin und her geflex!t | 6b+/c  |
| Muttertag                 | Püttbacher Wand      | Mamma mia – bella via! Und ganz unfränkisch gesichert.  | 6b+/c   |
| Schattenröschen           | Oberngruber Wand     | Die einzige gute Aufwärmroute an der Wand. Auf den kniffligen Einstieg folgt ein Überraschungsfingerloch in einem Sloper, gefolgt von einem Genussausstieg. Gut gesichert!  | 6b+/c   |
| ZeBigBoss                 | Weihersmühler Wand   | Tolle homogene Kletterei mit weiten Zügen an nahezu immer guten Griffen. Spaßiger Kletterort...   | 6b+/c   |
| Heimatlos/Gaffende Prolos | Glatzenstein         | Rechter Ausstieg genuss; links leistung, technisch und unfair schlecht gesicherte Crux.   | 6b+/c   |
| Platte                    | Zsigmondy Ged.-Wand  | Tolle, technische Wandkletterei an immer positiven Löchern mit weiter aber fairer Absicherung.  | 6c  |
| Strahlentod               | Stadelhofener Wände  | Sicher eine der beliebtesten Touren. Steil und löchrig. Der 4. oder 5. Haken ist verbohrt!  | 6c  |
| Schöne Aussicht           | Schöne Aussicht      | Kurz, aber gut und perfekt gesichert  | 6c  |
| Alltag in Franken         | Stadeltenne          | Hübsche Verschneidung, Achtung auf dem Weg zum 1. Haken, Crux zur Umlenkung hin.  | 6c  |
| Kleine Mary               | Diebesloch           | Auf den athletischen Einstieg folgt hervorragende Wandkletterei.  | 6c  |
| Luftige Wand              | Roter Fels           | Lang, abwechslungsreich und gut gesichert. 1. Haken 20–30 cm zu hoch.   | 6c  |
| Panische Zeiten           | Weißenstein          | Achtung auf dem Weg zum ersten Haken. Danach super ausdauernd und homogen.  | 6c     |
| Woodcocks in time         | Stadelhofener Wände  | Hat unter der Beliebtheit leider schon sehr gelitten.   | 6c  |
| Optimist                  | Roter Fels           | Das schwierigere Pendant zum Schaumschläger und deutlich weniger beklettert. Einige Haken verbohrt!   | 6c  |
| Tanz der Teufel           | Hetzendorfer Wand    | Ein Ausdauerstück mit etwas weiteren Hakenabständen.  | 6c  |
| Flottes Lottchen          | Heinrichsgrotte      | Weite Züge zu Henkeln und positiven Griffen, luftig gesichert aber ungefährlich, da steil genug.  | 6c     |
| Sixtduwohl                | Stierberger Gamsenw. | Tolle Ausdauerkletterei an nahezu immer guten Griffen. 1. BH besser vorklippen!   | 6c  |
| Alter Weg                 | Toni-Rockstroh       | Von allem etwas! Technisch, athletisch, stimmungsvoll, kniffliger Ausstieg.   | 6c  |
| Weder Neid noch Streit    | Eichner Ged.-Wand    | Sehr unfränkische, pumpige Platten und Risskletterei. Inzwischen gut gesichert.   | 6c  |
| Auf Sand gebaut           | Hohe Nase            | Quasi als Zugabe zur Aufwärmroute...Eigentlich nur eine komfortabel gesicherte Variante.  | 6c  |
| Ein gutes Stück Fels      | Piazwand             | Der Name sagt alles! Wenn geputzt...  | 6c  |
| Erfurt                    | Blechfass            | Sehr gute homogene Ausdaueroute; die weiten Abstände sind harmlos und halten griffigen Fels bereit.   | 6c  |
| Flotter Dreier            | Martinswand          | Hübsche anspruchsvolle Wandkletterei mit weiten Hakenabständen; 2. BH etwas zu hoch; 3. viel zu hoch.   | 6c  |
| Mutterschutz              | Kühlochfels          | Sehr hübsche homogene Lochkletterei mit guter Ruheposition in der Mitte. Achtung auf dem Weg zum 3. BH!   | 6c  |
| Falscher Hase             | Kühlochfels          | Der zusätzliche erste Haken steckt genau in der ersten Crux – krass! Tolle Ausdaueroute!  | 6c  |
| Amelie und Julia          | Osterlochwände       | Durch den Wulst wuchten und über die Platte tanzen...   | 6c  |
| Nadelkissen               | Kalmusfels           | Toller, gut gesicherter Henkelspaß.   | 6c  |
| Leni Rübensahl Ged.-W.    | Breitenberg Nord     | Genüsslich zum Wulst spazieren und sich dort für eine Variante entscheiden: ganz links 6a+, durch die Mitte 6b+/c, rechts der Haken ca. 7a.   | 6a+ bis 7a  |
| Im Namen des Herrn        | Finger Gottes        | Frankenjura XXL, Mega-Linie, Hammerkletterei; machen!   | 6c(+)   |
| La vita é bella           | Zsigmondy Ged.-Wand  | Leider am Ende sehr größenabhängiger Boulder; Evtl. vorher umlenken und eine schöne Ausdauer 6c klettern; An den Haken werden jeweils größere Schleifen geklettert; unten rechts, ab der Mitte links der Haken.   | 6c(+)   |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 6c+       | Fels                | Kurzcharakteristik – Besonderheiten  | topoguide<br>Vorschlag  |
|----------------------|---------------------|--|---|
| Katalysator          | Rabenfels           | Lang, stimmungsvoll mit super Schlüsselstelle. Der frühere erste Normalhaken wurde von mir durch einen Bohrhaken ersetzt.  | 6c+    |
| Kuttenbrunzer        | Roter Mönch         | Zum ersten Haken hin aufpassen (Bruch). Am Dach mit rechts hooken oder fränkisch einarmig durchreisen.   | 6c+   |
| Schöner Leben        | Schöne Aussicht     | Die vielleicht beste Tour an der Schönen Aussicht.   | 6c+   |
| Plastic Fantastic    | Schmidtstadter Wand | Ein Musterbeispiel für Fränkisch kleingriffige Lochklettern.   | 6c+   |
| Treibhauseffekt      | Schlossbergwände    | Ein Ausdaueranteil an immer guten Auflegern und Löchern, oft nasser Einstieg.  | 6c+   |
| Global 2000          | Schlossbergwände    | Ein Ausdaueranteil an immer guten Auflegern und Löchern, tolle Linie, oft nasser Einstieg.   | 6c+   |
| Pfeffersack          | Schlossbergwände    | Hübsche einarmige Einstiegshangel, danach gute Ausdauerklettern.   | 6c+   |
| Eppelein             | Schlossbergwände    | Leider hat ein Rabauke die Einstiegschuppe entsorgt; jetzt kurzer Einstiegs-Boulder und etwas unhomogener.   | 6c+   |
| Cool bleim Chef      | Püttbacher Wand     | Der Abstand zwischen dem 2. und 3. Haken muss mit einem Friend oder Keil verkürzt werden.  | 6c+   |
| Abseitsfalle         | Püttbacher Wand     | Der hübsche Nachbar vom coolen Chef.   | 6c+    |
| Seniorentreff        | Püttbacher Wand     | Sehr hübsche, großgriffige Ausdauerrote. Achtung auf dem Weg zum ersten Haken!   | 6c+   |
| Weißer Streifen      | Weidener Wand       | Superschöne löchrige Ausdauerklettern. Leider fehlt ein erster Haken!  | 6c+   |
| Sinn des Lebens      | Schlupflochfels     | Schön löchrig und ausdauernd, leider in der Mitte verbohrt, Achtung: die SU hält keinesfalls, oben Wespen.   | 6c+   |
| Bülters Erben        | Dooser Wand         | Lang, stimmungsvoll, ausdauernd, unten fehlt ein erster Haken. Durchstiegsgrux oben am Wulst.  | 6c+   |
| Herbstmanöver        | Bandstein           | Lang, stimmungsvoll, oben super ausdauernd, luftig gesichert.  | 6c+   |
| Halbmondweg          | Bandstein           | Lang, stimmungsvoll, oben super ausdauernd, luftig gesichert.  | 6c+   |
| Neue Heimat          | Neue Heimat         | Von mir nach unserem Umzug eingebohrt und geputzt. Schon nach kurzer Zeit gespeckt! Liegt es etwa an der Absicherung?  | 6c+   |
| Mann oder Memme      | Hartensteiner Wand  | Ja was nun? Achtung auf dem Weg zum ersten Haken und zweiten Haken!  | 6c+   |
| Isolation            | Grüne Hölle         | Vergleichbar mit den Weißenstein-Toptouren.  | 6c+   |
| Pickel im Nacken     | Fer-May-Wand        | Unten Fingerlöcher, oben noch mal ganz schön ausdauernd...   | 6c+   |
| Löwenherz            | Herzwand            | Geht's noch besser?  | 6c+  |
| Symphonie            | Stahlfels           | Tolle Ausdauerklettern und gut gesichert. Wenn auch nicht immer mit optimal platzierten Haken.   | 6c+   |
| Int. Bolt Conspiracy | Rote Wand           | Unten hässlich weite Hakenabstände, oben fast übersichert und super henkelig, ausdauernd.  | 6c+   |
| Sysiphos             | Schwarze Wand       | Hübsche Wandklettern mit Crux zum 2. BH, übers Dächli wuchten und den Rest genießen.   | 6c+   |
| Stadeltenne          | Stadeltenne         | Eine der schönsten Touren in diesem Grad, leider total verbohrt. Die Haken wurden als Revanchefoul während des Fränkischen Hakenkrieges von mir umgeschlagen. Eine andere Sprache verstand S. Löw nicht.       | 6c+   |
| Patazonia            | Riglashofer Wand    | Sehr schöne homogene Ausdauerklettern. Crux direkt am Einstieg; Es fehlt ein erster Haken. Achtung!  | 6c+   |
| Sempre Pace          | Spitzer Turm        | Toller Fels, gute Klettern, viele Haken – aber die BH-Positionen...? Vom Chef total kaputtgebohrt!   | 6c+   |
| Kalypso              | Loreley             | Die Haken lassen sich etwas besser anklettern als in der „Fastenzeit“. Wer an der Umlenkung einen Stromausfall bekommt, entastet die Fichte. Die Umlenkung müsste eigentlich links der Ausstiegsgriffe sitzen. | 6c+   |
| Laß die Sonne rein   | 4. Dimension        | Klassisch fränkisches Fingergefuddel. 2./3.+4. BH je 20–30 cm tiefer, und schon wär's perfekt.   | 6c+   |
| Na gut               | 4. Dimension        | Henkliger Anlauf, oben sind Blockierkraft, Fingerstrom und eine bewegliche Hüfte gefragt. Perfekt gesichert!   | 6c+   |
| Bilderbuch           | Röthelfels          | Tolle, homogene und gut gesicherte Lochklettern mit einer kurzen kräftigen Piazzstelle.  | 6c+   |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 6c+              | Fels                 | Kurzcharakteristik – Besonderheiten  | topoguide<br>Vorschlag |
|-----------------------------|----------------------|--|------------------------|
| Jammertal                   | Heinrichsgrotte      | Lustiges fränkisches Henkelgezupfe; leider ohne vernünftig gesicherten Einstieg und daher selten beklettert.   | 6c+                    |
| Jetzt                       | Toni-Schmid Wand     | Nach oben hin schwerer werdende Kletterei mit großem Finale direkt an der Kante. Nicht links auskneifen!   | 6c+                    |
| Körbers Wahn                | Märchenwand          | Tolle Linie und ebensolche typisch fränkische Lochkletterei mit Durchstiegsgrux zur Umlenkung hin.   | 6c+                    |
| Warteschleife               | Wagnerfelsen         | 6. BH von links aus der „Hotline“ heraus ordentlich anklettern. Der letzte Zwischenhaken steckt ungünstig. Da man eigentlich rechts klettert, ist die Linie erzwungen. Ergo 80 cm tiefer und danach ein weiterer Haken nötig.  | 6c+                    |
| Haasenhochzeit              | Algersdorfer Wand    | Seit der Sanierung ist diese schöne Route erstmals ohne Gesundheitsgefährdung kletterbar. Leider wurde vermutlich nicht die direkte Originalversion über den ersten Wulst eingebohrt. Damit wäre es sicher eine tolle 7a.  | 6c+                    |
| Workaholic                  | Kolumbuswand         | Der Runout in Wandmitte kann durch clippen des rechten Spit der „Dynamo“ entschärft werden.  | 6c+                    |
| Cool Runnings               | Kalte Wand           | Nicht mehr auf dem Radarschirm, vermutlich versandet, aber trotzdem gute, steile altfränkische Kletterei.  | 6c+                    |
| Pfauenaug                   | Gotthardskirche      | Warmlaufen bis zur phantastischen oberen Wand mit vielen Sloperlöchern. Spannend im on-sight!  | 6c+                    |
| Gala                        | Galawand             | Vom ersten zum zweiten BH keinen Grounder fabrizieren. Crux ist der Solper im Wulst. Nicht ohne...   | 6c+                    |
| Isegrim                     | Dachsbau             | Mittlerweile wurde die Route nach rechts an die Kante „verlegt“. Fast ist man geneigt zu sagen: „an den Griffen vorbeigebohrt“. Die Route verlangt etwas Bewegungsgefühl und Technik. Am vorletzten Haken schöner direkt, anstatt im Moos. Die Route hätte eine durchdachte Sanierung verdient. Nicht top, aber auch nicht schlecht. | 6c+                    |
| Emergency Exit              | Breitenberg Nordwand | Die einzig wirklich gute Route am Fels. Teils sloperige Loch- und Leistenkletterei, die durchaus pumpt.  | 6c+                    |
| Der Bäcker backt nicht mehr | Wintergarten         | Sehr gesucht und gewürschelt. Schönerer Einstieg über die „Verlassen des Weges“ und oben die logische Linie, direkt und luftig an der Kante entlang zur rechten neuen Umlenkung mit Sauschwanz.  | 6c+                    |
| Symphonie                   | Strahlenfels         | Typ. Fränkischer, leicht überhängender Lochspaß; oben in der Crux hilft Querdenken.  | 6c+                    |
| Nightwish                   | Strahlenfels         | Gut gesicherte homogene Kletterei; im Frühjahr länger nass und staubig.  | 6c+                    |
| Goldener Herbst             | Herbstwand           | Hübsch, aber leider sehr einzelstellig und etwas größenabhängig.   | 6c+                    |
| Fallender Tropfen           | Hohe Nase            | Die flüssigen Bewegungen im unteren Teil könnten am letzten BH ins stocken geraten. Perfekt gesichert!   | 6c+                    |
| Bilderbuch                  | Röthelfels           | Ebenfalls tolle Linie und nach oben hin immer bessere Felsqualität.  | 6c+                    |
| Skorpionissimo              | Blesteinwand         | Perfekt gesicherte homogene Leisten- und Lochkletterei.  | 6c+                    |
| Im Regen                    | Steinberg            | Unten besser links der BH klettern; ggf. vorhängen; oben pumpt es ordentlich dahin...  | 6c+                    |
|                             |                      | Tolle gut abgesicherte Linie; homogen Kletterei mit no hand dazwischen.  | 6c+                    |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 7a   | Fels  | Kurzcharakteristik – Besonderheiten   | topoguide<br>Vorschlag                         |
|---|---|---|--|
| Muffensausen  | Weihersmühler Wand  | Mit dem Einstieg über die linken Klebehaken braucht jetzt keiner mehr Muffensausen zu haben. Danach fester Fels und Ausdauerklettere mit einigen langen Zügen zu guten Henkeln.   | 6c+/7a   |
| Löchl Geröchl<br>Bär in the Air                                 | Lichtenfelser Wand<br>Lichtenfelser Wand  | Fränkischer Hangel- und Löcherspaß. Hat leider schon zu viele Wiederholer gesehen.<br>Etwas inhomogen. Crux zum 3. BH hin, diesen besser etwas überklettern. Danach noch sloperig über den Wulst ötteln, das war's.   | 6c+/7a<br>6c+/7a                               |
| Heavy Metal Landler<br>Macker<br>Duo<br>Ghost dog<br>Dampfwalze | Castellwand<br>Bauernschmitt-Ged.W.<br>Trautner Wand<br>Morgenleite Nebenm.<br>Oberngruber Wand | Leistig, löchrig, schöne Bewegungen, ausdauernd und halbwegs gut gesichert.<br>Die Route müsste eigentlich „the flow“ heißen; durchgehend henkelig, ausdauernd, relativ leicht zu lesen.<br>Erste Crux an der Dachkante, danach hübsch ausdauernd. Bitterer Clip an der Umlenkung; Untergriff links!<br>Henklig zur Crux, dort bleiben Fingerlochliebhaber und Zwerge links, Große überlisten die Stelle rechts.<br>Eine alte „Gruli-Tour“. Was soll man noch sagen, außer hingehen und machen! Fantastische Lochklettere mit stimmungsvollem Ausstieg. Früher wurde direkt eingestiegen, heute könnte der mögliche Grounder zwischen dem ersten und zweiten Haken über die schwerere Variante der „Via Muskulator“ vermieden werden. | 6c+/7a<br>6c+/7a<br>6c+/7a<br>6c+/7a<br>6c+/7a |
| Verlassen des Weges verb. Breitenberg Nordwand                  |   | Genüssliche, gut gesicherte Wandklettere leitet zum Überhang. Am vorletzten Haken (dieser steckt 30 cm zu hoch!) rechts zum Sauschwanz ca. 6c+; oder luftig nach links raus 7a+. Wer möchte, kann den alten Rostring vor der Querung noch clippen bzw. „verlängern“.  | 6c+/7a   |
| Fernfahrer<br>Kesselbürste<br>Oktoberfest<br>Halluzination      | Martinswand<br>Strahlenfels<br>Dörrhofer Wand<br>Freistein                                      | Homogene XXL-Leisten- und Lochklettere an einer tollen hohen Wand. Oben Li.- und Rechtsvarianten möglich.<br>Oben ziemlich ausdauernd mit Dachwuchter und deutlich homogener als Nightwish.<br>Tolle homogene Klettere an nahezu immer guten Griffen; in der Mitte etwas größenabhängig.<br>1 BH für Zwerge etwas zu hoch; die restlichen passen gut, ein zusätzlicher würde jedoch nicht schaden..<br>Der große Ast rechts ist bei einem Abflug def. im Weg; sollte geflext werden! Platten und Fingerpobelei.   | 6c+/7a+<br>6c+/7a<br>6c+/7a<br>6c+/7a          |
| Flow  | Martinswand   | Geniale, großzügige Linie; noch besser, wenn die linke Risssschuppe eingebohrt wäre.  | 6c+/7a<br>6c+/7a                               |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 7a             | Fels               | Kurzcharakteristik – Besonderheiten  | topoguide Vorschlag |
|---------------------------|--------------------|--|---------------------|
| Kalte Leidenschaft        | Kolumbuswand       | Etwas ausdauernder als der „Workaholic“ und für Zwerge etwas schwerer. Vermutlich ebenfalls versandet.   | 7a                  |
| Affenschaukel             | Zehnerstein        | Auf dem Weg zum Wulst müsste mind. ein Haken mehr hin. Oben super luftig, ausdauernd und übersichert.  | 7a                  |
| Re. v. Schnullerbacke     | Heinrichsgrotte    | Weite Züge an meist guten Griffen. Im Mittelteil besser den BH der rechten Tour mit einhängen.   | 7a                  |
| Albatros                  | Gernerfels         | Unten plattig kratzig, oben steil und henklig. Jetzt auch mit Umlenkung. Der Fels steht in einem Privatgarten!   | 7a                  |
| Supernase                 | Gernerfels         | Fast noch etwas homogener und schöner als der Albatros. Schönerer Einstieg über Albatros.  | 7a                  |
| Condor                    | Trautner Wand      | Crux ist unten die Rissspur und oben die Nerven zu behalten. Dort unanständig weit gesichert.  | 7a                  |
| Rennstrecke               | Schlupflochfels    | Der Name ist Programm, wenn oben die Kraft nachlässt.  | 7a                  |
| Brothers in Arms          | Rote Wand          | Luftig gesicherte Traumtour und Song in einem.   | 7a                  |
| Wilde 13                  | Weißenstein        | Zusätzlicher erster Haken wäre sinnvoll, oben ausdauernd henkelig.   | 7a                  |
| Dampfhammer               | Weißenstein        | Braucht's noch eine Erklärung?   | 7a                  |
| Ejakulation               | Freudenhaus        | Durch die Beliebtheit nicht leichter geworden; inzwischen wahrscheinlich die polierteste Tour Frankens!  | 7a                  |
| Zeitreise                 | Pottensteiner Wand | Der Name ist Programm; einige Haken sind ziemlich verbohrt.  | 7a                  |
| Limbus Enterprise         | Algersdorfer Wand  | Dachwuchter, Plattengekratze und Lochklettere – alles drin und super gesichert.  | 7a                  |
| Offenbarung               | Bleisteine         | Unten super Wandklettere, oben stimmungsvoller Überhang. Der Sichernde sollte keine Schlaftablette sein!<br>Der Haken am Wulst ist schlecht einzuhängen und gehört 50 cm tiefer.                             | 7a                  |
| Ost mit West              | Tüchersfelder Wand | Vielleicht einen tacken leichter als der Durchzug. Der Riss ist sehr hübsch zu klettern.   | 7a                  |
| Flug nach Delhi           | Kuhkirchner Wand   | Homogen, ausdauernd, einfach tolle Klettere. Zum 4. BH macht eine Rechts-Variante das Kletterleben leichter.   | 7a                  |
| Loch Ness                 | Kühlochfels        | Zu Unrecht vernachlässigte Route. Vom Meister persönlich kaputtgebohrt. Nach voriger Präparierung und Entstaubung durchaus lohnend.  | 7a                  |
| Reise nach Indien         | Kühlochfels        | Bis zum dritten Haken sind immer noch Grounder möglich. Besser gleich free solo ... oder topope.   | 7a                  |
| Dezentraler Energiepfad   | Schlossbergwände   | Tolle Ausdauer-tour; aber die Hakenpositionen... Vor allem sollte der 4.(?) verlängert sein.   | 7a                  |
| Nur fliegen ist schöner   | Klausener Wand     | Eine der etwas besser gesicherten Touren an der Wand und mit dem direkten/rechten Ausstieg der „Lichtblick“<br>durchaus lohnend und homogen. Der untere Wandbereich ist leider immer etwas versandet.        | 7a                  |
| Engelhardt-Ged.-Weg       | Hammertalwand      | Fast schon südfranzösische „Plattenklettere“. Ganz und gar unfränkisch; Fußtechnik ist gefragt.  | 7a                  |
| Mal zart, dann hammerhart | Hammertalwand      | Unten sehr technisch und tolle Leistenklettere, oben fränkisch korrekt durchreißen. Größe hilft dort enorm.  | 7a                  |
| Zaubermaus                | Mittelbergwand     | Fast hätte ich sie vergessen! Relativ gut gesicherte Ausdauerklettere.   | 7a                  |
| Blutspur                  | Diebesloch         | Fast hätte ich eine der am häufigsten bekletterten Touren vergessen! Den ersten BH besser vorhängen.<br>Den 2. BH besser verlängern und zwischenclippen, sonst Grounder-gefahr. Oben dann dafür übersichert! | 7a                  |
| Magic Beauty              | Schwarze Wand      | Vom 3. BH der Schwarzen Magie zur Black Beauty und über diese aussteigen. Das wohl Beste an der Wand!  | 7a                  |
| Sonja                     | Eichner Ged.-Wand  | Tolle, unfränkische Wandklettere; luftig aber gut abgesichert und saniert. Rauswerfer direkt am letzten BH.  | 7a                  |
| Vouloir c'est pouvoir     | Geißleinwand       | Technisch sehr interessante Wandklettere, die etwas Fingerkraft erfordert.   | 7a                  |
| Showtime                  | Hohe Nase          | Tolle lange Route mit vielen Ruhepositionen und Auskneifmöglichkeiten; alpine Erfahrung nützlich!  | 7a                  |
| Klerryfax                 | Emporwand (Uhu)    | Luftig gesicherte Wandklettere mit Verhauerpotenzial im Mittelteil; oben zieht es noch mal an.   | 7a                  |
| Charles Mingus            | Holzgauer Wand     | Ersten BH besser vorhängen; BH am Wulst schlecht zu clippen und dann hop...  | 7a                  |
| Geisterjäger              | Steinberg          | Die ersten beiden Haken könnten tiefer stecken. Besser vorhängen! Gute Klettere!   | 7a                  |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 7a+  | Fels  | Kurzcharakteristik – Besonderheiten   | topoguide<br>Vorschlag |
|---|---|---|------------------------|
| Oiga, que tal?  | Heinrichsgrotte   | Eine der längsten fränkischen Touren. Leider fehlt ein direkter Einstieg, bzw. die Absicherung. Erste Crux unten, eine zweite wartet ganz oben; lange Expressen nützlich.   | 7a(+)                  |
| Heldbräu<br>Käpt'n Nemo   | Heldwand<br>Jules-Verne-Wand  | Weit gesichert, weite Züge, leider schon etwas zu gespeckt. Nicht weit zum Gasthof Heldbräu... Warmlaufen bis zum Quasi-no-hand-Rest vor der Crux. Dort sollte eine lange Expresse hängen. Zwei Leisten knallen, stimmungsvoll rausklettern, das war's.   | 7a(+)                  |
| Bon Voyage<br>Against all Otts  | Heinrichsgrotte<br>Grundfels  | Eigentlich eine hübsche Ausdaueroute jedoch mit einigen unnötigen Zügen vor dem zu hohen vorletzten BH. Ersten Haken besser vorhängen, aufpassen zum zweiten! Eine tolle Risssschuppe leitet zur ersten Crux mit weitem Blockierzug, danach noch einige ausdauernde Züge; Umlenkung schlecht einzuhängen. Auch der rechte Ausstieg der „Via Carmen“ ist trotz oder gerade wegen der modellierten Griffe ebenfalls nicht schlecht.   | 7a+                    |
| Leere Hände<br>Dugadougadou   | Großenhofer Wand<br>Kühlochfels   | Tolles Leistengezupfe in kompakter Wand. Lange Exxe in der Crux sorgt für entspannten Durchstieg. Sehr schöne ausdauernde Kletterei mit Crux auf dem Weg zum 4. BH. Achtung: Der 3.BH steckt zu weit links, so dass bei einem Sturz Einschlagpotential an der hervorstehenden Schuppe besteht. Der nächste BH ist unter dem Dach ebenfalls wenig intelligent platziert. Mit Reserven im on-sight keine Problem. Am Limit besser alles vorher präparieren. Es lohnt sich!  | 7a+                    |
| Salsa<br>Unplugged<br>Graischsäge<br>Skarabäus<br>Definiert saugut<br>Happy End<br>Volldepp/Umami Power<br>Zitterfinger | Kuhleutner Wand<br>Schwarze Wand<br>Graischenstein<br>Gotthardskirche<br>Piazwand<br>Kl. Stübiger Turm<br>Bleisteinwand<br>Leumer Ged.-Wand | Die einzige gute Ausdaueroute; leider schon stark gespeckt! Alle anderen sind derbe Einzelstellenboulder. Homogene Leistenkletterei ohne ausgeprägte Crux, dafür mit tollem Finale. Unten athletische Grottenkletterei; danach noch kurz dranbleiben; oben Schaulaufen. Interessante Nacherschließungsgeschichte; siehe topoguide-Magzin 03/2015. Ich glaube nicht, daß ich ausgewichen bin... Unten schöne Wandkletterei; oben über den Wulst wuchten und versteckte Griffe suchen; tricky. Einstieg nach Gusto; am Ausstieg linkshaltend; wäre schöner direkt über den „Bug“ gewesen. Ersten Haken besser vorhängen! Crux direkt darüber; evtl. rechts halten; oben noch „dranbleiben“. | 7a+                    |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 7a+            | Fels                | Kurzcharakteristik – Besonderheiten  | topoguide Vorschlag |
|---------------------------|---------------------|--|---------------------|
| Ojo Abelles               | Hammerschmiedturm   | Tolle Ausdaueroute, etwas leichter als der Dancer; unten schlechte Hakenpositionen und immer feucht.   | 7a+                 |
| Glanzparade               | Etzelwanger Wand    | Je nach Gusto von re. oder direkt einsteigen, warmlaufen bis zum Wulst, richtige Griffkombi erkennen und hepp.   | 7a+                 |
| NonStop                   | Trautner Wand       | Ebenfalls ausdauernd, leicht überhängend und stimmungsvoll.  | 7a+                 |
| Durchzug                  | Tüchersfelder Wand  | Mehrfach knifflig und unglaublich verbohrt. Schade für den schönen Fels und die wirklich tolle Tour!   | 7a+                 |
| Marathon                  | Tüchersfelder Wand  | Vorm ersten Haken passt ein kleiner Friend. Der von mir gesetzte Haken wurde geflext. Oben ist leider eine kleine „Löw-Öse“ recht deplaziert. Eine schönere Variante führt über die ersten beiden Haken vom Durchzug, weiter über den eigentlichen ersten BH vom Dauerbrenner und links zur Kante zum eigentlichen Einstieg. | 7a+                 |
| Like ice in the sunshine  | Kalte Wand          | Abseits vom Mainstream; jedoch sehr schöne, gut gesicherte Kletterei. Einmal zupacken, das war's.  | 7a+                 |
| Mr. Freece                | Kalte Wand          | Zu Unrecht vernachlässigt, was vielleicht auch am falschen Grad im Führer liegt. Lange Expressen!  | 7a+                 |
| Saftpresse                | Weißenstein         | Die etwas leichtere Variante zum Entsafter?  | 7a+                 |
| Schleifentrick            | Toni-Schmid-Ged.W.  | Kräftig durch den ersten Wulst ackern; 2. H. 50 cm zu hoch! No-Hand im Riss, dann stimmungsvoll über den griffigen Pfeiler.  | 7a+                 |
| Wolkenschloss             | Wolkensteiner Wand  | Unten Warmlaufen und keinen Grounder fabrizieren, wo es leicht ist. Danach ist Technik gefragt bevor eine tolle Risschuppe zum Ausstieg leitet.  | 7a+                 |
| Ikebana                   | Püttlacher Wand     | Sehr schöne nach oben hin zunehmend schwerer werdende Wandkletterei. Endlich mit neuem ersten Haken; Den jetzigen fünften Haken würde ich mir 50 cm tiefer wünschen.   | 7a+                 |
| Fegefeuer                 | Kühlochfels         | Wie fast alle Kühlochtouren für normalsterbliche nur nach voriger „Präparierung“ im Vorstieg möglich.  | 7a+                 |
| Schnullerbacke            | Heinrichsgrotte     | Crux im Bereich des Doppelfingerlochs im unteren Teil, danach tolle Ausdauerkletterei bei der man auch oben noch rauskegeln kann...  | 7a+                 |
| Red Sonja                 | Schmidtstadter Wand | Der wohl schönste Dynamo in der Fränkischen, oben kann man auch noch rausfallen.   | 7a+                 |
| Station 53                | Püttlacher Wand     | Die schöne Einstiegsschuppe wurde entfernt. Nun ungesichertes, sandiges Gekratze!  | 7a+                 |
| Schwebebahn               | Schonunger Wand     | Aufpassen zum ersten Haken, danach kurz Gas geben und oben genießen.   | 7a+                 |
| Vollendung                | Rolandfels          | Achtung: 1. BH besser vorhängen! Danach tolle Ausdauerkletterei mit 2-3 Schlüsselstellen. Luftig gesichert.  | 7a+                 |
| Hessisch Roulette         | Roter Fels          | Trotz etwas Bruch und für Zwerge schlecht einzuhängender Haken eine nicht zu verpassende Route.  | 7a+                 |
| Computerspiele            | Ankatalwand         | Einer der alten großen Klassiker mit weiten Hakenabständen. Für Zwerge sehr undankbar. Untergriffe!  | 7a+                 |
| Göttner Ged. Weg          | Bärenschlucht       | Mein Beileid gilt den armen Frauen, die hier ständig klettern müssen...  | 7a+                 |
| Schwarze Magie            | Schwarze Wand       | Eigentlich sollte man die oberen BH der „Magie“ flexen und die Black Beauty belassen.  | 7a+                 |
| Ton in Ton                | Weidlwanger Wand    | Es lebe die Ausdauer! Durchgehend homogen!   | 7a+                 |
| Das phantastische Eck     | 4. Dimension        | Nettes aber unübersichtliches Kantengeöttel, das Fußtechnik und Bewegungsgefühl verlangt. Unfränkisch!   | 7a+                 |
| Alles ist gut, was man... | 4. Dimension        | Wird nach oben hin doch ganz schön biestig, ausdauernd und spannend. Teils komische Hakenpositionen.   | 7a+                 |
| Reif für die Insel        | Kühlochfels         | Schon deutlich ausdauernder als die „Reise“ und ebenfalls leider nur solo, im Toprope oder mit „Präparierung“.   | 7a+                 |
| Monsun                    | Oberngruber Wand    | Crux gleich vom 2. zum 3. BH. Jeder einzelne Zug ist vom Allerfeinsten. Der Rissausstieg begeistert den Alpinist!  | 7a+                 |
| Neue List                 | Große Wacht         | Hübsche Ausdaueroute mit etwas weiteren Zügen. Nach Griffausbruch 4. BH besser überklettern.   | 7a+                 |

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 7a+/b

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

|                          |                    |  |   |
|--------------------------|--------------------|--|---|
| Brennpunkt               | Algersdorfer Wand  | Warmlaufen auf der Platte, zum großen Loch powern und wuchten. Schwierigkeit etwas größenabhängig.   | 7a+/b   |
| Entsafter                | Weißenstein        | Der Name sagt eigentlich schon alles. 2 BH besser von links anklettern und über/unterkreuz einhängen.  | 7a+/b  |
| Bondage                  | Freudenhaus        | Sicher eine der besten Routen in diesem Grad und perfekt eingerichtet. Leider 2 no-hands, sonst wär's 7b.  | 7a+/b  |
| Bigwall                  | Pottensteiner Wand | Die längste 7b, unten kurze 7a+ Stelle, danach ruht man sich zum Ausstieg. Einmalige Ausdaueroute.   | 7a+/b  |
| City Cobra               | Erinnerungswand    | Wenig durchdachte Hakenpos.! Durchstiegsgrux zur Umlenkung hin. Guten Flug! Mit Re.-variante oben nur 7a+  | 7a+/b   |
| Kletterphoto.de          | Weihersmühler Wand | Erst Bruch, dann Löcher, oben Leisten. Homogen und ausdauernd. Lange Expresse am 3. BH, damit man sie vom Untergriff aus einhängen kann. Kurzarmige strengen sich etwas mehr an... | 7a+/b   |
| 1,2,3 im Sauseschritt    | Sprungstein        | Unten besonders für Zwerge etwas bouldrig, oben leider recht leicht aber trotzdem schön. 1. BH sinnlos!  | 7a+/b   |
| Affentanz                | Hammertalwand      | Hübsche technisch, kleingriffige Wandklettere. Ersten BH sinnlos niedrig. Besser den zweiten vorhängen!  | 7a+/b   |
| Margot Engelhard Ged.-W. | Galawand           | Unterhaltsame Wandklettere die Fußtechniker bevorzugt. Oben fränkisch rustikaler Ausstieg. 2+3 BH tiefer!  | 7a+/b   |
| Chanel No. 5             | Hohe Nase          | Megarißdach, leider sehr sandig und etwas veränderungsfähiger Fels. Oben Längenzug.  | 7a+/b   |
| Turnübung                | Hohe Nase          | Die Kingline am Fels. In der Mitte kann ausgekniffen werden, oben nicht mehr..alpine Erfahrung hilfreich!  | 7a+/b   |
| Durchs wilde Kurdistan   | Neppwand           | Unten Messerleiste zwicken und Hüftbeweglichkeit testen; in der Mitte logische „Flucht“ nach rechts. Am 4. BH lange Expresse; oben sehr leicht.                                    | 7a+/b   |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 7b                      | Fels                                       | Kurzcharakteristik – Besonderheiten   | topoguide<br>Vorschlag |
|------------------------------------|--|---|------------------------|
| Ab geht die Post                   | Kühlochfels                                | Unten ein Haken mehr, dafür den 2. etwas höher, den 3. + 4. weiter runter und schon wäre es eine durchdachte Sanierung geworden. Nach voriger „Präparierung“ sehr lohnende Ausdaueroute, ohne gute Ruhepunkte.  | 7b                     |
| Schildkröte<br>Bernd-Arnold Platte | Streitberger Schild<br>Streitberger Schild | Tolle Plattenklettere und nix für Bewegungslegastheniker. Ein Hammer! Früher „Norm-Achter“!<br>Fast Tropflockklettere, ziemlich homogen bis auf einen Längenzug zum vorletzten Haken.<br>Rechtsvariante ist deutlich schöner und für Zwerge auch homogener, leider fehlt ein Haken. | 7b<br>7b               |
| Clipsticker                        | Neue Heimat                                | Wenige boulderlastige Züge für die Fingerkuppen.  | 7b                     |
| Startbahn West                     | Freistein                                  | Technisch, geile Fingerlöcher, tolle Bewegungen, schlechte Hakenpositionen und ein Finish...  | 7b                     |
| Sultan of Swing                    | Grüne Hölle                                | Oben ziemlich biestig. Haken verbohrt!  | 7b                     |
| Satisfaction                       | Zehnerstein                                | Gute Linie, technisch anspruchsvoll, oben warten noch mal tolle Züge und Bewegungen. Nicht zur Kante kneifen!   | 7b                     |
| Fight Gravity                      | Richard-Wagner                             | Wer den Haken am Dach erreicht hat, darf Flugmeter genießen. Mittlerweile hässlich abgespeckt!  | 7b                     |
| Sautanz                            | Gößweinsteiner W.                          | Der Klassiker schlechthin! Aber mal ehrlich? Das ist doch selbst für kleine Kletterer nicht mehr als 7b!  | 7b                     |
| 250 Freunde                        | Heinrichsgrotte                            | Hoffentlich sind's die richtigen Freunde...   | 7b                     |
| Bis zum bitteren Ende              | Trautner Ged.-Wand                         | Nach der Einstiegschangel und tricky Crux am Wulst folgt Ausdauerklettere mit ungünstig platzierten Haken.  | 7b                     |
| Commander Superfinger              | Schlaraffenland                            | Nicht ganz einfach zu entschlüsseln und einige verbohrte Haken. Ersten Haken besser vorhängen!  | 7b                     |
| Hotline                            | Wagnerfelsen                               | Tolles Fingergefuddel mit einem weiten Zug in der Crux. Fingerlöcherzwischengriffe für Zwerge möglich.  | 7b                     |
| Kalauer                            | Obere Gößweinsteiner                       | Der weltweit schwerste Achter; ein Kalauer halt. Gute technische Klettere. Wer nicht aufpasst, kann oben noch die Sanduhr auf Haltbarkeit testen.   | 7b                     |
| Carrigan-Route                     | Roter Fels                                 | Perfekte Klettere und vernünftig gesichert.   | 7b                     |
| Biokurve                           | Föhrenstein                                | Unten Henkel, oben flache Dullen, Leisten und Löcher.   | 7b                     |
| Erazerhead                         | Bleisteine                                 | Von unten bis oben anspruchsvolle Klettere an Leisten, Slopern und hübsch-ausdauernd...   | 7b                     |
| Göttlicher Dancer                  | Hammerschmiedturm                          | Tolle Ausdaueroute mit lustigem „Poserdach“; unten leider immer feucht; schlechte Hakenpositionen.  | 7b                     |
| Tanz der Vampire                   | Veldener Wand                              | Warmlaufen bis zum kleinen Dach. Oben wird's dann immer kleingriffiger und die Absicherung weiter...  | 7b                     |
| Glänzende Mäander                  | Eichner Ged.-Wand                          | Bewegungsgefühl und Kenntnisse verschiedener Klettertechniken helfen ohne Anplättung durch den Wulst zur Crux zu kommen; oben technisch sauber rausklettern; inzwischen perfekt abgesichert.  | 7b                     |
| Tumor                              | Steinerne Welt                             | Kleinstgriffige oldschool Wandklettere; 3.BH expo 50 cm zu hoch; 4. BH ggf. rechts überklettern .   | 7b                     |
| Ringband Ruptur                    | Hacke Ged.-Wand                            | Gute Nacherschließung mit bewegungsintensiver Klettere entlang einer stumpfen Kante.  | 7b                     |
| Auswärtsspiel                      | Blechfass                                  | Gängig bis zum Ruhepunkt am Loch; danach kann man sich gut verlaufen...   | 7b                     |
| Leider nur Acht                    | Gr. Stübiger Turm                          | Nicht ganz so einfach zu entschlüsseln; es gibt viele Varianten und Möglichkeiten.  | 7b                     |
| B.B.-Weg                           | Gr. Stübiger Turm                          | Athletischer Einstieg; zwei weite Züge; oben Schaulaufen.   | 7b                     |
| Baum im Rücken                     | Kühlochfels                                | So „ohne“ Absicherung ist dies eigentlich keine Route. Der Hakenflexer hätte besser mal den Baum dahinter geflext! Dennoch eine tolle homogene Toprope-Ausdauerklettere. Zum Ausstieg führt ein Trampelpfad...  | 7b                     |
| In geheimer Mission                | Fuchsloch                                  | Unten hübsch technisch; danach an die Kante auskneifen, weil BH verbohrt; oben Varianten möglich.   | 7b                     |
| Open End                           | Schwarze Wand                              | Die 6b der „Peitsche“ ist natürlich reines „Understatement“ div. Führerautoren. Der Haken in der 7b-Crux zu hoch<br>Trotzdem sehr lohnende, technisch, kratzige Klettere. Besser vorab etwas „präparieren“.   | 7b                     |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 7b             | Fels                 | Kurzcharakteristik – Besonderheiten  | topoguide Vorschlag  |
|---------------------------|----------------------|--|--|
| Drachentanz               | Drachenburg          | Nahezu homogene Kletterei mit kurzer Crux am Wulst. Danach deutlich leichter.  | 7b   |
| Maximator                 | Kanzelfels           | Dynamisch durchs Dächli, hooken hilft! Danach über tolle Felsstrukturen, oben leicht zur Umlenkung.  | 7b   |
| Atomausstieg              | Moritzer Turm        | Zweigt unterhalb der unhomogenen Crux von „Tschernobyl“ rechts ab. Siurana Leistenausdauer. Klasse!  | 7b  |
| Liebesmüh                 | Planetarium          | Auf den oft feuchten Einstieg folgt ultrasteiles fränkisches Henkelgezupfe. Für Zwerge gibt's Zwischengriffe.  | 7b   |
| Napoleon Fritz            | Morgenleite Nebenm.  | Im fingrigen Mittelteil muss man sich schon mal festhalten. Danach noch hübsche Züge zur Umlenkung.  | 7b   |
| Entdeck. der Langsamkeit  | Püttlacher Wand      | Sehr gute Ausdaueroute deren oberer Wulst (Crux) erst im Spätsommer richtig abtrocknet. Unten Grounder und danach zweimal Bandeinschlag möglich. Hier hilft nur genau anschauen, aufpassen und zuschrauben.  | 7b   |
| Des Wahnsinns fette Beute | Röthelfels           | Gut gesicherte, kleingriffige und sehr technische Kletterei. Anhaltend schwer ohne ausgeprägten Ruhepunkt.   | 7b   |
| Tierisches Gerät          | Räuberburg           | Schwer zu entschlüsselnde technische Wandkletterei, total verbohrt; 1 oder 2 BH mehr würden nicht schaden.   | 7b   |
| Freischwimmer             | Moritzer Turm        | Wer als Kleiner den zweiten Haken nicht vom Band erreicht, riskiert einen dust-diver! Die Rechtsvariante am 3. BH ist vielleicht etwas leichter.   | 7b   |
| Niemandsland              | Waischenfelder Turm  | Für die paar Meter muss man sich doch ganz schön anstrengen. Frankenausdauer.  | 7b   |
| High Times                | Oberngruber Wand     | Eine Hammerlinie über den Pfeiler mit einem Orig.-Einstieg des geringsten Widerstandes. Wir haben den Einstieg über die „Monzun“ gewählt um das Ganze noch etwas zu „peppen“. Der Sanierer hat hier leider eine katastrophale Arbeit abgeliefert! Mehr dazu in unserem Topoguide-Magazin.  | 7b   |
| Kyrie (Routenkombi)       | Sprungstein          | Wer an Stelle des Elyson-Boulders eher auf homogene und schöne Kletterei steht, verlängert sich den 4. BH der „1,2,3,...“ quert die 2,50 m an den guten Löchern und Leisten nach rechts und clippt den verlängerten 7. BH der alten Direttissima. So geklettert, ist dies sicher eine der schönsten Ausdauerouten in der Fränkischen.  | 7b  |
| Transalpin                | Hanni-Kerschbaum.-W. | In der unteren Crux klettert man entweder links viele Züge oder rechts 3 längere. Sehr schlechte Hakenpos. Danach fehlt leider ein BH. Der dritte sollte daher mit einer sehr langen Schlinge verlängert werden.   | 7b   |
| Membrane                  | Napoleon             | Der vorletzte BH kann nach rechts oben überklettert werden. Sehr schöner typ. Fränk. Loch- und Leistenspaß Phantastischer alter Göllich-Klassiker, mit unverschämt weiter Absicherung. Für die Delux-Kletterei lohnt jedoch eine vorab Präparierung über den Freundschaftsweg oder gleich über diesen auszusteigen. Der linke Original-Ausstieg ist allerdings auch sehr hübsch. Abflüge enden an einigen Stellen sicher im Rollstuhl! | 7b   |
| Jenseits von Gut und Böse | Röthelfels           | Seit der Erstbegehung haben sich unten zahlreiche Schuppen in Staub aufgelöst. Mit den zwei Bohrlöchern wohl nur 7b. Der Abstand in der Mitte sollte vorher präpariert werden. BH 1 m tiefer und schon wärs o.k.   | 7b   |
| Brent Spar                | Algersdorfer Wand    | Etwas größenabhängige Crux am Wulst/Dach. Kurzarmige schreiben sich eine 7c gut.   | 7b/c   |
| Mars Attacks              | Trockauer Wand       | Klassisch fränkische Affenhangel; Achtung auf dem Weg zum hirnlos gesetzten 3. BH. Ab ca. 1,70m Körpergröße klettert man in der oberen Crux dynamisch von Henkel zu Henkel. Zwerge zwicken links eine Leiste.  | 7b/c   |
| Zugabe                    | Stadeltenne          | Die Zugabe nach der Maßarbeit. Vorletzter Haken 50 cm zu hoch.   | 7b(+)  |
| Sledgehammer              | Diebesloch           | Rustikales fränkisches Henkelgezupfe vom Feinsten. Sprinten hilft, wenn die Kraft fehlt! Vor der Untergriffhangel-Crux besser linken Haken einhängen. Geht schneller und spart Kraft.  | 7b(+)  |
| Sinn des Lebens           | Oberngruber Wand     | Hübsche Loch- und Leistenkletterei mit 5-Züge-Crux oben am Wulst. Zwerge überlisten diese mit präziser Fußarbeit, Körper- und Fingerkraft. Die Frage nach dem Sinn des Lebens ist dagegen einfach zu beantworten...  | 7b(+)  |
| Papa Legba                | Hammertalwand        | Die Route wird mittlerweile rechts der BH geklettert und ist somit eine gängige IX-. Man ist fast geneigt zu sagen: An den Griffen und der Linie vorbeigebohrt! Ersten BH vorhängen; 3. BH verlängern und schon macht's Spaß.  | 7b(+)  |

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 7b+              | Fels               | Kurzcharakteristik – Besonderheiten   | topoguide Vorschlag   |
|-----------------------------|--------------------|---|---|
| Tiramisu                    | Püttlacher Wand    | Die schöne Einstiegsschuppe wurde entfernt. War's das jetzt mit der Route? In der Crux wird's für Zwerge recht bitter. Ohne Ausdauer kann man auch danach noch überall rauskegeln.                              | 7b+   |
| Kurt Stör / Treibjagd       | Püttlacher Wand    | Eine der schönsten Ausdauerrouen in diesem Grad. Und ziemlich luftig gesichert. Für Zwerge etwas schwerer.  | 7b+    |
| Carolin Reiber              | Rolandfels         | Achtung: 1. BH besser vorclippen! In der Cruxpassage am Wulst div. Varianten möglich, aber keine leichte...   | 7b+   |
| Der letzte Tanz             | Veldener Wand      | Durchgehend kleingriffig und technisch. Einige verbohrt Haken, besonders oben.  | 7b+   |
| Ich habs wollen wissen      | Zwergenschloss     | Ich auch... Durchgehend schwer und am Ausstieg noch mal pumpen...   | 7b+   |
| Portal                      | Heinrichsgrotte    | Kleingriffig am Anfang, nach dem Ruhepunkt wird's ausdauernd und stimmungsvoll.   | 7b+   |
| Stairway to heaven          | Rabenfels          | Super Züge im steilen Gelände, dann Fingerkuppenboulder. Der erste Haken wurde von mir dazu gebohrt.  | 7b+   |
| Goldenes Dach               | Dachl              | Das Winterprojekt. Oben übersichert, unten böser Einschlag möglich.   | 7b+   |
| Götz von Berlichingen       | Heldwand           | Untypisch fränkische Ausdauerklettere mit weiten Zügen und stimmungsvoller Absicherung.   | 7b+   |
| Zaphod                      | Weidlwanger Wand   | Der erste und die oberen Haken sind etwas zu hoch, dazwischen sehr hübsches Ausdauer Gelände.   | 7b+    |
| Kinda Kute                  | Weidlwanger Wand   | Unten delikater Clip. Dann hopp, hopp und genüsslich und schöner zur rechten Umlenkung  | 7b+   |
| Tower of power              | Glatte Wand        | Hammer-Ausdaueroute. Pumpst schon beim hinsehen! Gut, wenn die Expressen schon hängen!  | 7b+   |
| Schwarzfahrer               | Weißer Wand        | Tolle sehr abwechslungsreiche und ausdauernde Route. Besser den 2. BH nach dem Reiß gut „verlängern“.   | 7b+   |
| Berührung                   | Spieser Wand       | Fingerloch, Bääm, Henkel, und oben nicht noch vor lauter Entkräftung rauskegeln. Lange nass!  | 7b+   |
| Märchenprinz                | Dornröschenwand    | Bitterer Boulder am 2. BH. Danach quasi no-hand und nur noch „a weng“ Ausdauer nötig... Eher die 2. Klasse!   | 7b+   |
| Papi in Form                | Heinrichsgrotte    | Frauenzweifingerloch auf dem Weg zum 2. BH. Danach Längenzüge bis zum Mittelteil. Zwerge strengen sich etwas mehr an! 3. BH besser 1,50 m „verlängern“ und von Unter- oder Seitgriff aus clippen.               | 7b+   |
| Global Beats (Falkenweg)    | Hammerschmiedturm  | In diesem Grad eine der besten kleingriffigen Ausdaueroute in der Fränkischen. Leider hat ein Rabauke einen guten Griff in der Cruxpassage entsorgt.  | 7b+  |
| Grizzly                     | Wolkenkuckucksheim | Nach dem Vorbau anplätten, in der Crux ordentlich Leisten knallen; auch oben nicht leicht; gut gesichert.   | 7b+   |
| Taschenspieler              | Dooser Wand        | Gute Nacherschließung; man startet jetzt ganz unten; im Mittelteil technische, schlecht gesicherte Wandklettere im „letzten Hemd“. Nach dem Ruhepunkt wird es oben ordentlich ausdauernd.                       | 7b+   |
| Cringer-Tod                 | Hängender Stein    | Tolle Linie und richtig gute Klettere! Leider im Mittelteil zu einfach für 7c. 2 schwere Stellen: Eine am Abzweig vom Cringer und eine oben am Ausstieg.  | 7b+   |
| Black Beauty                | Schwarze Wand      | Leistung, kratziger Einstiegsboulder. Danach phantastisch homogene Wandklettere, die sowohl Griffe aus der Sysiphos und der Schwarzen Magie mitbenutzt. Wo der Abstand weit ist, sehr ungünstig platzierter BH! | 7b+   |
| A.D.I.O.Z                   | Schwarze Wand      | Nicht durch den brüchigen Einstieg abschrecken lassen! Danach lange nass und staubig. Im geputzten Zustand superhomogene Leistenklettere mit zwei tollen Ausstiegen. Mit dem no-hand rechts, leider nur 7b+!    | 7b+   |
| Schwarzer Wolf              | Geißleinwand       | Unten Reiß für Liebhaber; ein kl. Fr. dort sorgt für mehr Sicherheit. Danach Ausdauer mit Rauswerfer am Ende  | 7b+   |
| Club Deutscher Unternehm.   | Blechfass          | Gute Nacherschließung mit tollen Zügen; lange Cruxpassage unten; oben durchaus anhaltend.   | 7b+   |
| Starke Jungs a. d. Glashaus | Martinswand        | Wenn mal trocken und geputzt sehr lohnende technische Unternehmung; größenabhängig und boulderlastig.   | 7b+   |

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 7c

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

|                             |                     |  |       |
|-----------------------------|---------------------|--|-------|
| Anfang und Ende             | Püttlacher Wand     | Der Name sagt es. Zweimal anziehen und unten keinesfalls beim Clippen loslassen! 2x7b+=7c?   | 7b+/c |
| Break free                  | Freistein           | Fantastische fränkische „Platte“. Crux am 3. BH, der sich nur von oberhalb gut clippen lässt. Griffausbruch?   | 7b+/c |
| Hardcore Biking             | Tüchersfelder Wand  | Warmlaufen im unteren Teil, den Riss hoch ruhen, und oben wird's kratzig mit weiten Zügen.   | 7b+/c |
| Maßarbeit                   | Stadeltenne         | Wirklich eine Maßarbeit. Fußtechnik hilft enorm, aber nicht nur die...   | 7b+/c |
| Brennpunkt direkt           | Algersdorfer Wand   | Warmlaufen zum Dach, henkelig zur Boulder crux an der Dachkante; dort ist Körper- u. Blockierkraft gefragt.  | 7b+/c |
| New Dimensions              | Ankatal Wand        | Der „Meister“ hat's von unten erst begangen und damals großzügig mit 8+ bewertet... Großes Kino!   | 7b+/c |
| Unterhaltung                | Stempfermühler Wand | Mal was anderes! Zahlreiche Untergriffe leiten durch die Cruxpassage. Zum 1 und 3. BH hin aufpassen!<br>Zwerge machen etliche Züge mehr.   | 7b+/c |
| Internet                    | Ankatal Wand        | Einmal im unteren Teil anziehen und für oben noch etwas Saft aufheben. Typisch kratzige Ankatal-Kletterei.   | 7b+/c |
| Yetisports                  | Ankatal Wand        | Gute, ebenfalls sehr kratzige Nacherschließung. Aber manche Hakenpositionen...?  | 7b+/c |
| Bergfix                     | Roter Fels          | Aufgrund der miserablen Hakenpositionen steigt die Anforderung Richtung 7c. Der 5. BH sollte etwas verlängert sein. Die nächste zusätzlich angebrachte „Löw-Öse“ steckt viel zu weit links. Zwerge klettern unter dem Wulst eine Rechtsschleife. Es geht auch direkt über das gebohrte Fingerloch, aber halt nur bei entsprechender Größe. | 7b+/c |
| Fight Club                  | Strahlenfels        | Nach dem Kräutergarten nach oben hin immer ausdauernder und schwerer. 5. Haken zu hoch!  | 7b+/c |
| Stau                        | Tüchersfelder Wand  | Vom Hausmeister etwas reingequetscht. Schwierigkeit je nach Linien- und Griffwahl.   | 7b+/c |
| Human Nature                | Emporwand (Uhu)     | Am Wulst in der Mitte etwas größenabhängig aber gutmütig für 7c. Insges. tolle stimmungsvolle Wandkletterei.   | 7b+/c |
| Barad Dur                   | Kalmusfels          | Einstiegsboulder, danach pumpige Züge am Pfeiler.  | 7b+/c |
| Sommernachtstraum           | Kühlochfels         | Weite Züge leiten zur bitteren Crux am Wulst. Für Zwerge sehr undankbar! Der 3 u. 5 BH steckt 50 cm zu hoch!   | 7c    |
| Baummarkt tour (Handy Dust) | Bauernschmitt-Wand  | Sehr hübsche Ausdaueroute mit einer Maximalkraftstelle gleich zu Beginn. In der Mitte hat man dann die Qual der Wahl. Oben sollte außer den Unterarmen eigentlich nix mehr anbrennen...  | 7c    |
| Nimue                       | Holzgauer Wand      | Tolle Ausdaueroute. Nahezu alle Haken sind leider total verbohrt! Schade um das schöne Stück Fels!   | 7c    |
| Judasziege                  | Kühlochfels         | Geiler Name! Und eine der wenigen richtig guten Ausdauer Touren in Franken. Vom Material mal abgesehen, eine der gut gesicherten Routen an dieser Wand. Schnell klettern bevor der Flexer oder der Rost kommt...   | 7c    |
| Mephisto                    | Toni-Schmid Wand    | Unten sau steil, danach ausdauernd. Nach dem Ruhepunkt noch mal richtig klettern... (2x7b+=7c)   | 7c    |
| Dance with wolfe            | Rabenfels           | Eine total vernachlässigte aber gute Route. Schlecht gebohrt!  | 7c    |
| Ehmann                      | Student             | Ausdauernd mit weiten Zügen an relativ guten Griffen zur Crux. Für Kleine sehr undankbar! „Norm 7c“  | 7c    |
| Dauerbrenner                | Tüchersfelder Wand  | Unten kleingriffig zu gutem Ruhepunkt. Danach fingerlochlastig durch den Wulst powern, der Sichernde sollte dort ziemlich aufmerksam sein! Oben kann man sich noch verlaufen oder einen Schwächeanfall bekommen.   | 7c    |
| Firefighter                 | Solarium            | Unten anplätten und oben durchbeißen! Hier muss man wollen!  | 7c    |
| Rauchende Bolts             | Bärenschlucht       | Der Klassiker unter den fränkischen Mutproben. Der Sicherungsmann/-frau sollte hier nicht pennen!<br>Zum Ausstieg führt auch ein bequemer Wanderweg...   | 7c    |
| Gunter Priem                | Heldwand            | Erste Crux vom 2. BH weg; zweite zum vorletzten BH hin; diesen besser überklettern.  | 7c    |
| Voodoo                      | Stempfermühler Wand | Tolle, teils knifflige Lochkletterei, perfekt eingerichtet. Beweglichkeit hilft! Tipp: Untergriffe!  | 7c    |
| Oase                        | Wüstenstein         | Anhaltend kleingriffig, erste Crux über den Wulst, Umlenkung ehrlich an- bzw. rechts überklettern.   | 7c    |
| Anagrom Ataf                | Wüstenstein         | Anhaltend kleingriffig. Tolle Felsflächenrestverdichtung; leider verbohrt.   | 7c    |
| Das Geschenk                | Püttlacher Wand     | Von wegen Geschenk! Der Weg zum ersten Haken kann auch in den Rollstuhl führen.  | 7c    |

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 7c

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Falsche Flagge/Kampf

Eiserne Jungfrau

Leider extrem größenabhängiger Einstieg; am 5. BH horizontal nach rechts zu „Mein Kampf“ und die obere Crux mitnehmen.

7c

Nosferatu

Kanzelfels

Auf die dynamischen Einstiegsmeter folgt eine für die Fränkische wohl einmalige Hammerplatte mit no-hand-Clip. Mit Hüftschniggern und viel Arschgewackel zur Umlenkung. Keine wirklich schweren Züge, dafür viele..

7c

Rocket Man

Universum

Der Einstieg der Route wurde leider zerstört; jetzt ist es wieder ein 7c Boulder...

7c

Knochensammler

Zamonien

Kurz, intensiv und biestig. Maximalkräftig, für Leistenfans und Fingerdullenpopler. 3. BH 50 cm zu hoch!

7c

# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 7c+   | Fels   | Kurzcharakteristik – Besonderheiten  | topoguide Vorschlag           |
|--|--|--|-------------------------------|
| Bilch Attack   | Etzelwanger Wand   | Ultrakompakter Fels, tolle Züge, die Expresse am 2. BH ist schlecht einzuhängen und hängt dann direkt vorm Griff/Tritt. Wer überstreckt den 50 cm zu hohen 3. BH einhängt und abrutscht, fliegt zurück auf Los.  | 7c                            |
| Geckohai   | Gotthardskirche  | Nachdem der Hammerhai-Einstieg es hinter sich hat, speckt diese Variante nun den Gecko bis zum 2. BH ab, traversiert dann rechts in den Hai und steigt über diesen aus. Unten 7a+, oben 7b+ = gutmütige Ausdauer-7c.   | 7c                            |
| Fat Patrol   | Rotenstein   | Jammerschade, die Absicherung für so eine tolle Route in diesem Zustand zu belassen. Durchgehend techn. anspruchsvolle Wandklettere; nahezu jeder Zug knifflig. Eher die Grenze dieses Grades!   | 7c                            |
| Osama, du Saul!  | Rolandfels   | Die Crux ist kein Boulder, sondern lediglich etwas technischer und bewegungsintensiver, als es der gemeine Franke gewohnt ist. Jetzt endlich mit besser platziertem Spit in der Crux. Der BH darunter wird im Durchstieg oder on-sight besser nicht eingehängt. Danach kann man mit gepumpten Ärmchen auch noch rauskegeln...  | 7c                            |
| Fahrkarte<br>Wilde Hilde                                   | Große Wacht<br>Heldwand  | 15 max.-kräftige Züge in steilem Gelände, die richtig Spaß machen. Fühlt sich zunächst leichter an, als es ist... Für Franken eine wohl einmalige „spanische“ Ausdaueroute. Kein wirklich schwerer Zug, dafür viele! In Kombi mit dem Quergang noch lohnender und richtig ausdauernd! Erstmal klettern bevor kritisiert wird!!! Evtl. nur 7b+!   | 7c                            |
| Glücksfabrik<br>Against all Otts dir.                      | Weidener Wand<br>Grundfels   | Technisch anspruchsvoll, homogen und stimmungsvoller Ausstieg mit Leistenknallerei. Nicht allzu schwer im on-sight...und sehr ergonomisch; der Steinmetz hätte nur noch ein paar Tritte spendieren können. Mal was anderes – warum nicht? Oder doch besser gar nicht..?  | 7c                            |
| Jagdtrieb<br>In letzter Minute<br>Mayday<br>The Unforgiven | Püttlacher Wand<br>Blesteinwand<br>Christinenwand<br>Waischenfelder Turm | Guter dir. Einstieg und etwas ausdauernder als das Orig. Kann auch für den Riesenslalom genutzt werden. Leider extrem größenabhängiger Einstieg; unbedingt vorklippen! Oben Hammerplatte. Unten sehr bouldriges, biestiges Leistengezerre und Kantengeöttel, oben tolle Wandklettere. Homogen und anhaltend schwer vom Boden weg. Interessante „Aufhockstelle“ in der Mitte; oben schlägt die Ausdauer voll zu. Mit besseren Hakenpositionen im unteren Teil eine 5*-Deluxe-Route. | 7c<br>7c(+)<br>7c(+)<br>7c(+) |
| Katapult<br>Red Line                                       | Gößweinsteiner<br>Fuchsloch  | Total verbohrt! Diese hübsche Wandklettere hätte bessere Hakenpositionen verdient! Für Zwerge Tendenz 7c+! Superschöne homogene und perfekt gesicherte Wandklettere. Sehr fingrig! Leider hat ein Rabauke die Einstiegsschuppe entsorgt. Eher die Grenze dieses Grades.  | 7c(+)<br>7c(+)                |
| Pumpgun<br>Virus<br>Jazz oder nie                          | Blechfass<br>Ankatalwand<br>Hammerschmiedturm                            | Anfang und Ende recht biestig, dazwischen „nachladen“. Nicht ganz so homogen und brilliant wie Internet und für Zwerge auch etwas schwerer. Der linke schwerere Ausstieg von Global Beats. Leider wurde beim „Griffeputzen“ ein guter Clippgriff am vorletzten Haken vergessen...  | 7c(+)<br>7c(+)<br>7c(+)       |
| Finger in Harmonie   | Kühloch  | Tolle pressige Klettere, für die etwas Körperspannung nicht schadet. 3. BH um 1 Exe verlängern, 4. überklettern bzw. auslassen. Zwerge strengen sich etwas mehr an! Route an einigen Stellen modelliert!   | 7c+                           |
| Chasin' the trane<br>Hitch-hike the plane<br>Totmacher     | KrottenseerTurm<br>Krottenseer Turm<br>Schiefer Tod                      | Für Zwerge ist diese Tour definitiv härter als Gülüchs „Hitch-hike“ daneben. Mittlerweile leider total poliert. Die steile rustikale Antwort auf John Bachars technische Route. Weite pressige Züge; für Zwerge undankbar! Super Ausdauerklettere, die lockeren Griffe dürften sich inzwischen alle verabschiedet haben. Einige Haken stecken völlig im Kraut und müssen verlängert, ausgelassen oder vorgeclippt werden.  | 7c+<br>7c+<br>7c+             |
| Totenbrett<br>Reality Check<br>Insomnia                    | Schiefer Tod<br>Moritzer Turm<br>Ziegelmühler Wand                       | Gleicher Einstieg, oben für Kleine ein weiter Zug, danach noch durch die Verschneidung ötteln. Deluxe-Nacherschließung! Homogen, ausdauernd, kein richtig schwerer Zug, dafür viele... Etwas für starke Finger und Technikfreunde. Sehr gut und vernünftig gesichert!  | 7c+<br>7c+<br>7c+             |



# topoguide MAGAZIN

| Routen bis 8a                    | Fels                     | Kurzcharakteristik – Besonderheiten   | topoguide Vorschlag  |
|----------------------------------|--------------------------|---|--|
| A million miles away             | Grundfels                | Eine der ganz wenigen max.-kräftigen Ausdauerrouen mit rustikalem Einstieg. Für Zwerge ist der Einstieg des Oachkatzschwoaf schon die Crux und hat mit 7b+ rein gar nix zu tun. Aber vielleicht hat der Erstbegeher hier, wie auch in einigen anderen seiner Touren Griffe abgeschlagen. Oben helfen eine gute Technik und etwas Übersicht. Abwechslungsreich! Auf dem Weg zum 3. BH besser nicht abtauchen! Für Zwerge 8a!   | 7c+/8a  |
| Heinzi's Fingerfood              | Kuhkirchner Wand         | Boulderhasser nehmen die Heinzi-Untergriffhangel und machen so eine homogene Route mit tollen Zügen an Leisten und allen Arten von Fingerlöchern. Vorletzten Haken gut verlängern! Route nahezu komplett modelliert!  | 7c+/8a   |
| High gravity day<br>Heiße Finger | Moritzer Turm<br>Student | Hier spüren viele, dass die Erde nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat. „A hard's Weckla!“ Größe hilft! Einer der ganz großen Klassiker. Ehemals Techno, schon früh vom Meister freigeklettern. Mittlerweile wurde in der Mitte eine tolle kleingriffige Direktvariante eingebohrt. Oben für Zwerge sehr undankbar! Griffausbrüche!   | 7c+/8a  |
| The Dance Alone                  | Weidlwanger Wand         | Gute Ausdauerklettere. Es lohnt sich die Tour für einen Vorstieg zu „präparieren“. Ein zweiter Haken fehlt, der dritte muss um ca. 80 cm. verlängert werden.  | 7c+/8a   |
| Götterhämmerung                  | Schlaraffenland          | Durchgehend weite Züge. Ein Rabauke hat die große Schuppe im Mittelteil entsorgt. Der Ruhepunkt ruht jetzt in Frieden am Einstieg. Für Zwerge bitterer Längenzug zum alten Ringhaken (schwierig einzuhängen; ggf. verlängern und weiten Flug riskieren) Danach wartet noch technisch anspruchsvolles „Gepresse“. Das Gelände ist sturzfreundlich, aber die Hakenabstände sorgen für Extraspannung. Linksausstieg an Kante 7c+; direkt bzw. leicht rechtshaltend definitiv 8a. Für Zwerge sowieso solide 8a. | 7c+/8a   |
| Osterlochpfeiler                 | Osterloch                | Ordentlich steile, typisch fränkische Lochzieherei. Ehemals 7b! Vielleicht bei 1,95 m Körpergröße und 58 kg.  | 7c+/8a   |

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 8a+

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Tanz der Arroganz  
Poseidon  
L'eau rage  
My way

Bärenschlucht  
Bärenschlucht  
Holzgauer Wand  
Rolandfels

Tiptop Ausdauer-tour, leider war unten viel Zement nötig und trocken wird's auch nie...  
Der rechte Ausstieg zum „Tanz“ – auch nicht schlecht! Zwerge schreiben sich eine 8a+ gut.  
Warum nicht auch mal quer gehen? Ein Bewegungsmonster ohne ausgeprägte Crux. Saftpresse!  
Weil's eine Frau erstbegangen hat, gibt's halt in Franken nur eine 9+! 8a trifft's wohl ziemlich gut.  
Jetzt nach Griffausbruch erst recht.

8a   
8a(+)  
8a

Victoria  
Chicken run  
Steep Mud  
Glaspatronenmatch  
Slimline

Rammstein  
Plankenstein  
Trockauer Wand  
Endorama  
Waldkopf

Was für ein Gekratze, Geschiebe und Gepiaze... Aber gut!  
Unten gängige, senkrechte Kletterei, Crux unterm Wust (viele Varianten mgl.) danach spannend ausdauernd.  
Insgesamt 3 weite Züge, ein Hook und etwas Auslaufgelände. Für kleinere sehr solide 8a! Quasi nie trocken!  
Kurze neufränkische knackigsteile Fingerlochkletterei. Sprinten bis zum Top. 2. BH besser vorhängen!  
Tour mit Kultfaktor. Dünne Finger helfen. Wer als größerer Kletterer auf dem schmalen Bändchen lange stehen  
bleiben kann, hat es etwas leichter.

8a  
8a  
8a  
8a  
8a

Witchcraft  
Simon  
Polymorphie  
Desperado  
SMS

Witchcraft  
Student  
Plankenstein  
Solarium  
Jungfernriss

Franken-Resi. Guad! Steile Kletterei an 1-3 Fingerlöchern mit einer Leistenpassage in der Mitte.  
Schade, dass er schon so gespeckt ist. Crux sind die abschüssigen, polierten Leisten in der Mitte.  
Abwechslungsreich, ausdauernd, eine „richtige“ Tour.  
Eine der wenigen technischen „Ausdauerklettereien“. In der Mitte kratzig kleingriffig, oben Varianten möglich.  
Die wohl beste und einzige wirkliche Ausdaueroute der Fränkischen in diesem Grad.

8a+  
8a+   
8a+  
8a+  
8a+ 

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 8b+

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Riesenslalom direkt

Püttlacher Wand

Ziemlich vernachlässigte Route, die dennoch ganz nett zu klettern ist und durchaus Spaß macht. Nach einigen Warmlaufmetern knallharte, anhaltende Loch- und Leistenkletterei, mit diversen Längenzügen.

8b

Land of Confusion

Emporwand

Eine der ganz wenigen homogenen Routen in diesem Grad und die Fränkische „Platte“ schlechthin! Nur etwas für Kletterer mit gut austrainierter Finger Muskulatur und für jene, die wissen, dass zum Klettern auch Füße nötig sind. Die Route beginnt nach einem 7a(+) Einstieg und quasi „no-hand“ eigentlich am 3. BH mit einem 2-Finger-Blockierer zu schlechten Leisten/Löchern (8a+). Der 4. BH ist schlecht einzuhängen. Wer mutig ist, überklettert diesen bis zum Henkel rechts oberhalb. Die nächsten 5 m (ca. 7b) leiten zu einem mäßigen Schüttelpunkt unter der zweiten Fingerloch-Crux (ebenfalls ca. 8a+). Danach klettert man immer noch anhaltend schwer im Bereich 7c+/8a zur Umlenkung.

8b(+) 

Stand: April 2020

Die mit einem  gekennzeichneten Routen sind die herausragenden eines jeden Schwierigkeitsgrades. Die „Schrägstrichbewertungen“ geben eine Tendenz, insbesondere für kleinere Kletterer an. Darüber kann natürlich immer herzlich diskutiert werden.